

# GEMEINDEBRIEF

Evangelisch-reformierte Kirchengemeinde  
Hillentrup-Spork



OKT/NOV 2023

Themenartikel:

## ASTREIN AUF DEN BAUM GEKOMMEN



(Seite 30)

### Jubiläumskonfirmation

Der Festgottesdienst wurde  
am Sonntag, 10. September  
gefeiert

Seite 24

### Neuer Organist

Sebastian Kausch stellt sich der  
Gemeinde vor

Seite 5

### Nacht der Lieder

Bittinger - Frey - Weiss treten  
gemeinsam auf

Seite 13



Inhalt	Seite
Editorial . . . . .	3
Andacht . . . . .	4
Kollekten . . . . .	7
Flüchtlingshelferkreis . . . . .	6
<b>Ausblicke:</b>	
Spendenaufwurf / Erntedank . . . . .	8
65. Aktion von Brot für die Welt . . . . .	9
Jahreskonzert der „Zwischentöne“ . . . . .	10
Näh- und Handarbeitstreff . . . . .	11
Nacht der Lieder . . . . .	12-14
Zentraler Kindergottesdienst . . . . .	14-15
Adventssammlung . . . . .	16-19
Neu: „Kaffeerunde“ . . . . .	20
Handarbeitskreis startet erneut . . . . .	20
Der Neue Chor . . . . .	21
Flohmarkt . . . . .	21
<b>Gottesdienste</b> . . . . .	<b>28</b>
<b>Wichtige Termine</b> . . . . .	<b>36</b>
<b>Termine &amp; Treffs</b> . . . . .	<b>36-37</b>
<b>Themenartikel: „auf den Baum“...</b> . . . . .	<b>38</b>
<b>Rückblicke:</b>	
Gottesdienst zum Schulstart . . . . .	22
Verabschiedung Kezia Pogoda-Kohnen . . . . .	23
Neuen Kirchenmusiker begrüßt . . . . .	23
Jubiläumskonfirmation 2023 . . . . .	24
Gelungenes Gemeindefest . . . . .	25-26
Martinsumzug . . . . .	26
online Kita-Portal . . . . .	27
Seniorenkreis mit Bürgermeister . . . . .	30-31
Neues aus der KITA Vogelneest . . . . .	32-33
Danksagung agape Kinderprojekt . . . . .	32
<b>Rezept</b> . . . . .	<b>34</b>
Werbung . . . . .	42-51
Geburtstage . . . . .	52
Tauftermine . . . . .	29
Kinderseite . . . . .	41
Stationen des Lebens . . . . .	54
<b>Wichtige Adressen</b> . . . . .	<b>55</b>

## Bankverbindung der Gemeinde:

Sparkasse Lemgo  
IBAN: DE76 4825 0110 0003 0319 94  
BIC: WELADED1LEM  
Verwendungszweck: *bitte angeben!*

## Spendenkonto der Flüchtlingshilfe

Kirchengemeinde Hillentrup-Spork  
KD-Bank  
IBAN: DE23 3506 0190 2009 8810 10  
Verwendungszweck: **Spende Flüchtlingshilfe**

## Impressum:

Der Gemeindebrief wird herausgegeben vom Kirchenvorstand der evangelisch-reformierten Kirchengemeinde Hillentrup-Spork.

### Gemeindebüro Hillentrup:

Homeiener Straße 1, 32694 Dörentrup  
Tel.: 05265 6569 • Fax: 05265 8846  
E-Mail: info@kirche-hillentrup-spork.de  
Verantwortlich:

Pastorin Hollmann-Platzmeier  
Redaktion: medkam - Medien & Filmproduktion  
Norbert Piekorz, Tel. 05261-9712700

E-Mail: redaktion@medkam.de

Für die einzelnen Artikel sind die jeweiligen Verfasser verantwortlich.

Redaktionsschluss der Dez-Jan- Ausgabe:  
10. November 2023.

Fotos:

Verfasser der Artikel / medkam / AdobeStock.



## Liebe Leserinnen und Leser,

der neue Gemeindebrief ist erschienen. Neues und Traditionelles erwartet Sie in den nächsten Wochen.

Die ausgeschriebene Stelle des Kirchenmusikers konnte mit Sebastian Kausch besetzt werden. Er wird die Gottesdienste begleiten. Zu seinen Aufgaben gehört auch die Chorleitung. Ein neuer Chor, der „Neue Chor“, hat sich gegründet und die Proben aufgenommen. Nach den Herbstferien beginnen Mitte Oktober die Proben für die „Musikalische Abendandacht“ am 10. Dezember (2. Advent).

Eine neue Gruppe hat sich gebildet, der „Handarbeitskreis“ beginnt seine Treffen am Montag, 2. Oktober 2023. Im Herbst findet am Samstag, 28. Oktober 2023, wieder der Flohmarkt „Rund ums Kind“ des Spielkreises in Spork statt.

Aus dem Geburtstagskaffeetrinken, das für die Gemeindeglieder des ehemaligen Gebiets der Kirchengemeinde Spork-Wendlinghausen ausgerichtet wurde, wird die „Kaffeerunde“ für diejenigen ab 75 Jahren. Zur Kaffeerunde werden dann die, die Geburtstag hatten, eingeladen. Gerne würde die Kirchengemeinde auch dieses oder ein ähnliches Angebot zusätzlich zu den Besuchen zum Geburtstag für den Gemeindebereich Hillentrup anbieten, doch dafür brauchen wir Ihre Unterstützung. Wer sich angesprochen fühlt und bei der Organisation der Nachmittage mithelfen möchte, melde sich bei einem Mitglied des Kirchenvorstandes, im Gemeindebüro oder bei Pastorin Elisabeth Hollmann-Platzmeier.

Die „Zwischentöne“ geben am Samstag, 4. November, ihr traditionelles Jahreskonzert und auch der Martinsumzug der Kindertagesstätte findet in diesem Jahr statt.

Zur Tradition könnten die „Erntedankgaben“ (haltbare Lebensmittel) für die Ostlippische Tafel werden, die in diesem Jahr zum zweiten Mal im Oktober an den Sonntagen zu den Gottesdienstzeiten abgegeben werden können.

Dies sind nur einige Angebote, die die Kirchengemeinde für Sie bereithält. Zu den traditionellen Angeboten gehören natürlich auch die Gottesdienste, die jeden Sonntag und an besonderen Tagen gefeiert werden. Seien Sie zu allen herzlich eingeladen.

Ich wünsche Ihnen einen goldenen Oktober und einen ruhigen November und grüße Sie sehr herzlich,

*Elisabeth Hollmann-Platzmeier*

**NEU:** Diese Ausgabe verwendet erstmals eine größere Schriftart. Viel Spaß beim lesen.



## **Liebe Leserinnen und Leser,**

### **ASTREIN - auf den Baum gekommen!**

Der Baum ist in der Bibel an mehreren Stellen zu finden. Der Baum des Lebens und der Baum der Erkenntnis. „*Im Paradies steht der Baum des Lebens und der Baum der Erkenntnis von Gut und Böse.*“ (1. Mose 2,9)

Weiterhin in der Offenbarung: „*Als Aussicht für das himmlische Jerusalem wird dort von einem Baum erzählt, der an einem Strom lebendigen Wassers steht und dessen Blätter die Völker heilen.*“ (Offenbarung 22,2)

In unserem Gemeindehausgarten in Hillentrup stehen mehrere Bäume, geschenkt von unseren Partnergemeinden. Auf die Partnerschaftsbäume aus Zerbst und aus der Partnergemeinde Alexandra in Südafrika möchte ich kurz eingehen:

Bei dem Baum aus Zerbst handelt es sich um einen Apfelbaum der Sorte „Prinz Albrecht von Preußen“, der an seinen weit ausladenden Ästen die Äpfel reifen lässt. Und der „Goldahorn“ zu unserer Partnerschaft mit Südafrika. Beide Bäume wurden Anfang 2000 gepflanzt. Diese wertvollen Geschenke sind nun zu einer verantwortungsvollen Aufgabe geworden und begleiten und erfreuen unsere Gemeinde über Jahrzehnte.

Nun sind WIR die Gärtner dieser Bäume und dürfen ihr gedeihen mitgestalten. Oft ist es so, dass ein Baum einmal gepflanzt wird und dann nicht ausreichend gepflegt wird. Jahr für Jahr werden dessen Früchte geerntet, fast selbstverständlich.

Doch was müsste ein Gärtner für seinen Baum tun? Ein Baum sollte gepflegt werden. So muss er gedüngt werden, die abgestorbenen Äste müssen herausgeschnitten werden, sowie die Wassertreiber. Jetzt kann man nicht einfach daher gehen und planlos drauflos schneiden. Ein Baum muss genau betrachtet werden, bevor er beschnitten wird. Es gibt die sogenannten Tiefwurzler und die Flachwurzler. Die Flachwurzler haben öfter Probleme mit der Standfestigkeit bei Dürre, Wind und Niederschlag. Wenn ich mit meinen Hunden durch die Wälder spaziere, fallen mir viele umgestürzte Bäume auf.

Unser Leben kann auch mit einem Baum verglichen werden. So braucht auch unser Lebensbaum Pflege: Liebe deinen Nächsten wie dich selbst. Wie bei den Bäumen ist es auch bei uns Menschen. Auch jeder Mensch muss genau betrachtet werden. Was dem einen Menschen gut tut, ist nicht automatisch auf den anderen Menschen übertragbar. Um sicherzustellen, dass ein Kind gut behütet aufwachsen kann, müssen ihre Eltern ihnen zur Seite stehen und sie unterstützen. Denn die Kraft eines Baumes hängt davon ab, wie gut er verwurzelt ist. So auch bei uns Menschen. Das Beste, was wir tun können, ist unser Vertrauen auf Gott zu setzen. Wir dürfen uns ihm anvertrauen mit allem was uns bewegt.

„*Gesegnet ist der Mann, der sich auf Gott verlässt. Der ist wie ein Baum, am Wasser gepflanzt.*“ (Jeremia 17,8)



Die Bäume sind untereinander vernetzt und kommunizieren miteinander. So werden kranke Bäume durch die Zufuhr von Baumsäften und Nährstoffen von umliegenden Bäumen unterstützt.

Wir Menschen sind auch fast alle miteinander vernetzt im Internet. Aber wie wichtig ist eine echte Umarmung, ein Lob, ein Gespräch mit unseren Mitmenschen. Ist es nicht mehr wert, als ein Emoji per Smartphone? Lassen Sie Ihre Zuneigung und Hilfe zu anderen Menschen sichtbar werden. Seien Sie sich selbst und Ihren Mitmenschen ein guter Gärtner, der auf

die Individualität eines jeden eingehen kann und dessen Bedürfnisse wahrnimmt.

Wir wollen alle fest verwurzelt sein wie ein Tiefwurzler, am besten jedem Unwetter standhalten und dies gelingt uns durch den Halt und der Zuwendung unserer Mitmenschen. Jeder von uns wurde mit besonderen Fähigkeiten von Gott beschenkt. Legen Sie nicht nur das Augenmerk auf die Schwächen eines anderen Menschen, sondern sehen Sie das Gute in ihm. Ich wünsche Ihnen und Euch eine gemütliche Herbstzeit. Nicole Sieker

## Neuer Kirchenmusiker stellt sich vor

Mein Name ist Sebastian Kausch. Ich stelle mich Ihnen als neuer Kirchenmusiker in der Kirchengemeinde Hillentrup-Spork vor.

Am 20. August wurde ich beim Gemeindefest begrüßt und im September habe ich die Probenarbeit mit dem neuen Chor (Montags, 19 - 20.30 Uhr im Paul-Gerhard-Haus Spork) begonnen. Diese Stelle ist meine erste feste Tätigkeit als Kirchenmusiker.

Mein Studium habe ich an den Hochschulen in Münster und Detmold in den Fächern Blockflöte, Cembalo, Gesang und Improvisation absolviert. Kirchenmusik habe ich bisher im Rahmen von Projekten und Konzerten praktiziert und erlebt. Ich freue mich darauf, im Rahmen der C-Ausbildung meine Fähigkeiten zu vertiefen. Neben dieser Tätigkeit bin ich als hauptamtliche Lehrkraft für Blockflöte an der Musikschule der Alten Hansestadt Lemgo, sowie als freiberuflicher Dozent und Musiker tätig.

Mein Anliegen für die Kirchengemeinde ist eine lebendige Kirchenmusik für alle Generationen, die verbindet, neugierig macht und anrührt - in uns selbst, in der Gemeinschaft



untereinander und mit Gott. Kommen Sie mit Ihren Wünschen und Fragen zur Musik in der Kirchengemeinde gerne auf mich zu.

Ich freue mich darauf, nicht nur für die Kirchengemeinde tätig zu sein, sondern gemeinsam mit meinem Ehemann Björn nach unserem Umzug und den schönen und freundlichen Begegnungen und Gesprächen im Vorfeld, selbst Teil der Gemeinde zu werden.

Es grüßt Sie herzlich, Sebastian Kausch  
E-Mail: [sebastiankausch@gmx.de](mailto:sebastiankausch@gmx.de)  
Telefon: 0176 96807200

# Dörentruper Flüchtlingshelferkreis bittet um Unterstützung

Der Flüchtlingshelferkreis Dörentrup wendet sich mit einer Bitte an alle:

Wir suchen engagierte Menschen, die sich für die Integration der Flüchtlinge in der Gemeinde Dörentrup einsetzen. Die Situation der Flüchtlinge in aller Welt eskaliert dramatisch. Die Evangelische Kirche in Deutschland nimmt u.a. wie folgt Stellung:

- Die Menschenwürde ist unantastbar.
- Die Nächstenliebe ist verpflichtend.
- Die Demokratie und die Rechtsstaatlichkeit sind hohe Werte.
- Verantwortlichkeit sollte von allen Seiten übernommen werden.
- Geflüchtete sollte man in unserer Mitte aufnehmen und in Vielfalt zusammen leben.

Unser Flüchtlingskreis, der momentan aus etwa zehn Mitgliedern besteht, konzentriert sich auf die über 200 Geflüchteten in der Gemeinde Dörentrup. Sie kommen aus Syrien, Libanon, Eritrea, Afghanistan, Albanien, Irak, Nigeria, Mongolei, Algerien und vor allem aus der Ukraine. Um wenigstens einigen zu helfen, hat der Helferkreis Kontakt zu der Ausländerbehörde, dem Jobcenter, dem Sozialamt, der Flüchtlingshilfe in Detmold, der Caritas, der Diakonie, Vermittlung von Sprachkursen, Kontakt zu Schulen, Kitas, zu Ärzten, dem Klinikum und natürlich Verbindungen zu Familien in den Unterkünften in Dörentrup, Humfeld, Hillentrup und Bega.



Der Helferkreis arbeitet zusammen mit dem Kommunalen Integrationszentrum Kreis Lippe, das eine neue Anlaufstelle für die Lösung von Konfliktfeldern in der Integrationsarbeit durch zwei ausgebildete Konfliktmanagerinnen geworden ist. In der Gemeinde ist ein Case Manager tätig, der für Übersetzungen und Behördenpost ansprechbar ist. Im ev. Gemeindehaus findet eine Rechtsberatung der Flüchtlingshilfe statt, die aber aus staatlichen Mitteln momentan finanziell nicht gefördert wird.

Das Treffen des Flüchtlingskreises findet auch im ev. Gemeindehaus statt. Die Ehrenamtlichen werden finanziell aus KOMM-AN Mitteln unterstützt. Aber der kleine Kreis schafft es nicht allein. Er braucht menschliche Unterstützung. Er wünscht sich, dass die Begegnung zwischen Einheimischen und Flüchtlingen intensiviert wird. Flüchtlinge sollen nicht Fremdlinge bleiben. Es geht darum, Begegnungsmöglichkeiten auf ganz einfacher freundlicher Basis zu schaffen, wo man sich kennen und verstehen lernt, wo man zuhört, miteinander spricht und Anteilnahme zeigt.



Zitat der Landeskirche: Geflüchtete in unserer Mitte aufnehmen und in Vielfalt zusammen leben.

Auch wenn verschiedene Sprachen gesprochen werden, hilft oft das Smartphone. Nun hat der Helferkreis als Anlaufstelle im Zentrum Dörentrops einen passenden Raum gefunden, der dem DRK-Altenheim angeschlossen ist. Er wird für die Begegnung zwischen Einheimischen und Flüchtlingen sehr gut geeignet sein. Es gibt auch eine kleine Küche und draußen Spielmöglichkeiten für die Kinder.

Die Konfliktmanagerin Frau Bangura und der Case Manager Herr Reuter werden auch zugegen sein. Es ist angedacht, diese Begegnung alle drei Wochen stattfinden zu lassen.

Der Flüchtlingshelferkreis wird sich in dem Raum des DRK-Altenzentrums zum ersten Mal Ende August treffen, um die nächsten Schritte zu beraten. Der Helferkreis hofft nun sehr auf Ihre Unterstützung. In seinem Namen wenden Sie sich an:

Sigrid Dreier, Tel.: 05265 585

E-Mail: sigrid-dreier@gmx.de

## Treffen Meeting



## International

Die Flüchtlingshilfe Dörentrop startet einen neuen Kreis, um gemeinsam bei Kaffee, Tee und Keksen miteinander ins Gespräch zu kommen.

Das „Treffen/Meeting International“ findet **alle 3 Wochen donnerstags von 16 - 18 Uhr im Haus „Am Mühlingsbach“** (Mühlenstraße 5) statt.

Alle Interessierten sind herzlich eingeladen!



## Erlöse der Klingelbeutelsammlungen

Für die Diakonie Katastrophenhilfe „Erdbeben in der Türkei und Syrien“ wurden in Hillentrop-Spork im März und April insgesamt **1.320,53 Euro** gespendet.

Die Klingelbeutelsammlung ist diesmal im Oktober und November für die Diakonie Katastrophenhilfe „Griechenland“ bestimmt. Wir danken allen Spenderinnen und Spendern.

## Spendenaufruf / Erntedank für Bedürftige

Die Tafel Ostlippe und die Kirchengemeinde Hillentrup-Spork möchten in diesem Jahr wieder die Erntedankzeit nutzen, um für Bedürftige Menschen zu sammeln.

Die Zahl der Menschen, die auf das Angebot der Tafeln angewiesen sind, nimmt immer mehr zu. Vor allem in diesen schweren Zeiten benötigen sie unsere Hilfe.

Da das Projekt im letzten Jahr sehr gut angenommen und reichlich Lebensmittel gespendet wurden, möchten wir wieder den ganzen Oktober über für die Tafel sammeln.

Sie können ihre Spenden zu den Gottesdienstzeiten in der Kirche in Hillentrup oder in der Paul-Gerhardt-Kirche in Spork abgeben.

Gesammelt werden haltbare Lebensmittel wie z.B. Nudeln, Reis oder Konserven, aber auch Drogerieartikel und auch Süßigkeiten.

Lassen sie uns also den Menschen, die wenig haben, zeigen dass das Erntedankfest auch ein Anlass zum Geben sein kann.



## Gemeindebriefe in Spork austragen

**Liebe Gemeinde,**

zum Austragen unserer Gemeindebriefe in Spork suchen wir für die Neustadt für folgende Straßen dringend Unterstützung:

- Pohlkamp
- Im Lala

Wer Lust und Zeit hat, sechsmal im Jahr die ca. 24 Gemeindebriefe zu verteilen, melde sich bitte in eines unserer Gemeindebüros:

**Büro Hillentrup:**

montags, dienstags und donnerstags  
von 9-12 Uhr, Tel.: 05265 / 6569

**Büro Spork:**

mittwochs von 15-18 Uhr, Tel.: 05265 / 8988  
oder unter: [info@kirche-hillentrup-spork.de](mailto:info@kirche-hillentrup-spork.de)

Vielen Dank.



# Brot für die Welt

## Am 1. Advent 2023 wird die 65. Aktion von Brot für die Welt bundesweit eröffnet.

Eigentlich wäre es möglich, alle Menschen auf der Erde satt zu machen, dennoch leiden mehr als 800 Millionen von ihnen Hunger. Diese globale Ernährungskrise ist eine Gerechtigkeitskrise, denn Nahrungsmittel und Ressourcen sind ungleich verteilt. Eine Umkehr ist dringend nötig: Es braucht ein Ernährungssystem, das sich an den Bedürfnissen Benachteiligter orientiert und das Klima sowie die natürlichen Ressourcen der Welt schont.

Die 65. Aktion von Brot für die Welt greift diesen Themenkomplex mit ihrem Motto „Wandel säen“ auf. Mit Hilfe von Partnerorganisationen im globalen Süden unterstützt Brot für die Welt Projekte, die sich besonders mit der nachhaltigen Ernährungssicherheit von Menschen befassen.

So können z.B. in manchen Dörfern in Bangladesch Bauern wie Bishu Soren (s. Foto) Teile



ihres geernteten Reises in einem Getreidespeicher unterbringen. Bei temporären Ernährungsengpässen darf etwas von dem Gesammelten für den Eigenbedarf entnommen werden, der Rest wird nach einiger Zeit verkauft. Vom Verkaufserlös können u.a. Samen für den Gemüse- und Obstanbau erworben werden. Auf diese Weise helfen Brot für die Welt und die lokale Partnerorganisation CCBVO (Centre for Capacity Building of Voluntary Organization) den Menschen dabei, auf längere Sicht Mangel und Hunger zu verhindern.

Helfen auch Sie helfen. Unterstützen Sie die Arbeit von Brot für die Welt.

**BANK FÜR KIRCHE UND DIAKONIE**  
**IBAN: DE10 1006 1006 0500 5005 00**  
**BIC: GENODED1KDB**

**Online-Spende:**  
**[www.brot-fuer-die-welt.de/spende](http://www.brot-fuer-die-welt.de/spende)**

In Lippe findet die regionale Eröffnung der Aktion im Gottesdienst zum 1. Advent in der Ev.-Ref. Kirchengemeinde Heidenoldendorf statt (3.12.2023, 10.00 Uhr).

Weitere Infos: **[www.brot-fuer-die-welt.de](http://www.brot-fuer-die-welt.de)**

### Kontakt Lippische Landeskirche:

**Sabine Hartmann**, Referentin für ökumenisches Lernen, Tel.: 05231/976864, E-Mail: [sabine.hartmann@lippische-landeskirche.de](mailto:sabine.hartmann@lippische-landeskirche.de)

**Dieter Bökemeier**, Landespfarrer Ökumene und Mission, Flucht und Migration, Tel.: 05231/976851, E-Mail: [dieter.boekemeier@lippische-landeskirche.de](mailto:dieter.boekemeier@lippische-landeskirche.de)

## Jahreskonzert der „Zwischentöne“

Auf der Chorfreizeit und in den wöchentlichen Proben wurde das diesjährige musikalisch vielschichtige und spannende Programm für das Jahreskonzert der „Zwischentöne“ vorbereitet. Nun kommt es zur Aufführung!

Am **Samstag, 4. November, um 19 Uhr** präsentieren die Sängerinnen ihr bunt gemischtes Programm unter der Leitung von Uwe Rottkamp in der Hillentruper Kirche.

Wer am Samstagabend keine Zeit hat, kann das Konzert am **Sonntag, 5. November, um 17 Uhr** in der Donoper Kirche hören.



Zwischentöne beim Partnerschaftssonntag in der Kirche – mit Live-Übertragung nach Alexandra/Südafrika



## Offener Näh- und Handarbeitstreff

Seit Anfang des Jahres 2023 findet immer mittwochs, von 9 bis 12 Uhr im Gemeindehaus Hillentrup der offene Nähtreff statt. Alle, die mit Nadel und Faden, mit oder ohne Nähmaschine, in geselliger Runde kreativ sein wollen, sind weiterhin herzlich willkommen.

Einige der Teilnehmerinnen haben Nähkenntnisse, andere sind auch Anfängerinnen. Wir geben untereinander unser Wissen und unsere Anleitungen weiter, trotz unterschiedlicher Sprachen, aber mit Hilfe der Handy-Übersetzung klappt auch das. Alle sind mit Spaß und Freude dabei.

Als neuestes Projekt fertigten wir Beanie-Mützen an, um sie Menschen mit Krebs-Chemotherapie zu schenken. Diese Mützen haben wir dem Klinikum Lemgo, Abteilung Onkologie übergeben.

Weitere Infos bekommen Sie von:

Dorothe Gerbracht (Dörentrup 05265-583)



Foto: Christine Thoren und Dorothe Gerbracht bei der freudigen Übergabe im Klinikum Lemgo

Seid Täter **des Worts**  
und nicht Hörer allein; sonst betrügt  
ihr **euch selbst.** «

JAKOBUS 1,22

Monatsspruch **OKTOBER 2023**

# „Nacht der Lieder“ kommt nach Extertal

## Bittlinger - Frey - Weiss treten gemeinsam auf

Seit Jahren geht die **NACHT DER LIEDER** quer durch die gesamte Republik auf Tournee. Dabei lädt der Liedermacher Clemens Bittlinger jeweils zwei Kolleginnen oder Kollegen ein, mit denen er dann ein gemeinsames Abendprogramm gestaltet. Diesmal sind die erfolgreichen Interpreten Albert Frey und Andi Weiss Gäste des Abends.

Das Konzert findet am **Samstag, dem 18. November 2023, 19 Uhr**, im Gemeindezentrum der **FeG Extertal, Mühlenstraße 4, Extertal Bösingfeld**, statt. Veranstalter sind die drei ev. ref. Kirchengemeinden Almena, Bösingfeld und Silixen sowie die Freie ev. Gemeinde. Alle drei Liedermacher sind bundesweit bekannt durch ihre aussagekräftigen Liedtexte und kraftvollen Melodien.

### Clemens Bittlinger

Manch einer mag ihn eher provokant als Rockpfarrer bezeichnen, andere beschreiben ihn pragmatisch als Liedermacher - er kann mit beiden Charakterisierungen leben. Bittlinger ist evangelischer Pfarrer und Musiker - gern gesehener Gast auf Kirchentagen, in Radio und Fernsehen. Die Musik ist seine frühe Leidenschaft. Er ist auch Buchautor, aber vor allem eines: Liedermacher. Zahlreiche Konzerte und 42! veröffentlichte CDs mit einer Gesamtauflage von mehr als 400.000 verkauften Exem-



plaren machen diesen preisgekrönten Singer-Songwriter zu einem der erfolgreichsten Interpreten seines Genres. Längst haben einige seiner Lieder in zum Teil millionenfacher Auflage den Weg ins allgemeine Liedgut der Kirchengemeinden gefunden. „Aufstehn, aufeinander zugehn“ und „Sei behütet“ zählen zu seinen bekanntesten Liedern.

### Albert Frey

Lieder aus seiner Feder wie: „Wo ich auch stehe“, „Anker in der Zeit“ oder „Morgenstern“ sind moderne Klassiker geworden. Frey ist Songwriter und Musikproduzent. Wie kaum ein anderer prägt er eine neue deutschsprachige Musikkultur mit seinen Liedern, Seminaren und Konzerten in vielen Gemeinden. In seiner verbindenden Art finden sich die unterschiedlichsten Menschen wieder. Seine Lieder stehen für eine Begegnung mit Gott, für Anbetung „im Geist und in der Wahrheit“.



### Andi Weiss

Der Künstler ist auf zahlreichen Konzerten und Veranstaltungen im gesamten deutschsprachigen Raum als Songpoet und Geschichtenerzähler unterwegs. Rund 1.000 Auftritte und weit über 100.000 verkaufte Bücher und CDs prägten die letzten 10 Jahre seines Schaffens als Solokünstler. Eigene Lieder, gewürzt mit Texten und Ge-



## AUSBLICKE

schichten, regen zum Nachdenken, Schmunzeln, Weinen und Träumen an. Gemeinsam mit dem Publikum geht es durch Höhen und Tiefen, Freude und Schmerz. Seine Lieder sind voller Hoffnung, stammen aus dem Leben und weisen auf den hin, der uns auf unserer Lebensreise begleitet.

Andi Weiss gelingt es spürbar einfach, die Nähe zum Publikum aufzubauen und den Zuhörer da abzuholen, wo er sich innerlich gerade befindet. Dabei ist Andi Weiss mit seiner Botschaft niemals aufdringlich und wirkt gerade dadurch nachhaltig überzeugend. Eine tiefgründige Begegnung mit Menschen gelingt Andi mit anrührenden Geschichten, wunderschönen Piano-Arrangements, kurzweiligen Erzählungen und bebilderten Liedern. Weiss wurde mit dem „Nachwuchspreis für Songpoeten“ ausgezeichnet.

Bei der **NACHT DER LIEDER** treten drei sehr unterschiedliche Künstler auf, die das gemeinsame Anliegen haben, mal humorvoll, mal nachdenklich mit ihrem Publikum in Verbindung zu treten. Wie sehr sie einander verbunden sind und sich schätzen, wird das gemeinsame Finale zum Ausdruck bringen. Musikalisch werden sie dabei unterstützt von dem Schweizer Keyboarder

### David Plüss

und dem Multiinstrumentalisten David Kandert. Plüss kennen viele als versierten Keyboarder und Pianisten, der mit seinen herrlichen Klangbildern für die richtige musikalische Einstimmung sorgt. Erwähnenswert ist, dass die



Musik zur 750-Jahr-Feier der Schweiz aus seiner Feder stammt.

### David Kandert

ist ein bundesweit gefragter Live- und Studiomusiker sowie Percussionist.

Als Special Guest kommt Peter Strauch an dem Abend nach Extertal - Theologe, Buchautor und ebenso Liedermacher. Einem weiten Publikum ist er durch seine Bücher bekannt.

### Peter Strauch

beschäftigt sich in ihnen unter anderem mit aktuellen Themen wie Ehrlichkeit, Glaubwürdigkeit, Work-Life-Balance und Burn-out. Eine noch größere Bekanntheit erlangte er aufgrund seiner über 150 Lieder, die inzwischen zum festen Liedgut vieler evangelischer, freikirchlicher und katholischer Gemeinden gehören.

„Meine Zeit steht in Deinen Händen“ und „Herr, wir bitten, komm und segne uns“ gehören wohl zu seinen bekanntesten Werken.

Weitere Infos zu den Künstlern:

[clemens-bittlinger.de](http://clemens-bittlinger.de)

[albert-frey.de](http://albert-frey.de)

[andi-weiss.de](http://andi-weiss.de)

[davidpluess.ch](http://davidpluess.ch)

[davidkandert.de](http://davidkandert.de)



Der Eintrittspreis für das Konzert beträgt 19 € im Vorverkauf und 22 € an der Abendkasse. Hinweis: Freie Platzwahl

## AUSBLICKE

### **Beginn Vorverkauf: 2. Oktober 2023**

Vorverkaufsende: 17.11.23

### **Vorverkaufsstellen:**

Friseursalon Schröder, Heidelbecker Str. 5,  
32699 Extertal-Silixen, Tel.: 05751 / 959668

Apotheke in Almena, Hauptstraße 36, Extertal-  
Almena, Tel.: 05262 / 94870

Wohnstore Lambrecht, Bruchweg 3, Extertal-  
Bösingfeld

Verbindliche Bestellung per E-Mail:  
Sigrid@adomat.org

Weitere Informationen gibt es bei:  
Manfred Stoller, Tel.: 05751 / 42942

Veranstalter:  
Ev. ref. Kirchengemeinden Almena · Bösingfeld  
· Silixen und Freie ev. Gemeinde Extertal.

# Ausflug der Kindergottesdienste am 22. Oktober 2023

## **Liebe Kindergottesdienst-Kinder, liebe Familien!**

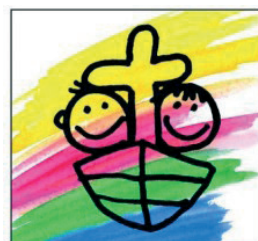
Die Kindergottesdienste aus Hillentrup und Spork wollen wieder gemeinsam zum zentralen Kindergottesdienst fahren.

Der zentrale Kindergottesdienst ist eine große Veranstaltung mit allen Kindergottesdiensten aus ganz Lippe.

Nach dem Gottesdienst gibt es immer zahlreiche Spielmöglichkeiten.

In diesem Jahr gibt es außerdem einen kostenlosen Mittagsimbiss und im Anschluss ein \*Gratis\* Konzert vom „Liederpfarrer“.

**Wir fahren am 22.10.2023 um 10 Uhr am Gemeindehaus Hillentrup ab.**



**KIRCHE MIT  
KINDERN**

Da die Plätze im Bulli begrenzt sind, bitten wir um eine **Voranmeldung bei Johanna Ancutko: Mobil: 015112723099** (auch per Whatsapp).

Selbstverständlich dürfen unsere KiGo-Familien auch selbst mit dem PKW anreisen.



Der Lippischer Landesverband für Kindergottesdienst/ Kirche mit Kindern lädt herzlich ein:

## Zentraler Kindergottesdienst „Du machst mich groß“!

Am **22.10.2023** um **11.00 Uhr**  
in der **Ev. ref. Kirche Pivitsheide**  
(Albert – Schweitzer - Straße 80, 32758 Detmold)



Wir freuen uns auf viele Kinder aus der Kirche mit Kindern, die so bunt und vielfältig ist: Kindergottesdienste, Kinderbibeltage, Kindergruppen, Jungscharen, Familienkirchen, aber auch Einzelne und Familien sind herzlich eingeladen. Es wird ein Gottesdienst für klein und groß. Im Anschluss laden wir herzlich zu einem **gemeinsamen Imbiss** ein und gegen 13.30 Uhr zum **Mit- Mach - Konzert von Liederpfarrer Bastian Basse**, der auch schon den Zentralen Kindergottesdienst musikalisch mitgestalten wird.



Pfarrer + Liedermacher = Liederpfarrer. Bastian Basse ist beides mit ganzem Herzen. Ganz Kindergottesdienst-Pfarrer der Evangelischen Kirche von Westfalen und ganz Kinderliedermacher. Darum geht diese Gleichung auch wunderbar auf. Er macht beides mit Leib und Seele und begeistert klein und groß. Seit 2019 gibt es die Songs auch auf CD, die im Luther- Verlag erschienen ist. Diese ist 2020 direkt mit dem 3. Platz beim Deutschen Rock und Pop Preis in der Kategorie „Bestes Kinderlieder-Album“ ausgezeichnet worden! Daher wundert es nicht, dass passend zum Kirchentag die neue CD und das passende Liederbuch auf den Markt kam. Aus diesem Album stammt auch das Lied, welches den Titel für den Zentralen Kindergottesdienst lieferte.

Wer sich einstimmen lassen möchte, kann dies hier tun:  
<https://www.youtube.com/watch?v=rOLV6MPqAu0>

Die Kosten für Imbiss und Konzert übernimmt der Lippischen Landesverband für Kindergottesdienst/ Kirche mit Kindern. Daher wird für die bessere Planung unter [bildung@lippische-landeskirche.de](mailto:bildung@lippische-landeskirche.de) um Anmeldung bis zum 18.10.2023 gebeten.

### Nähere Infos bei:

Susanne Tono, Tel. 05202 – 2974937  
kindergottesdienst-lippe@web.de

Lippische  Landeskirche

# Mut zur Hoffnung ...



**Liebe Gemeindemitglieder,  
liebe Leserinnen und Leser,**

braucht es **Mut zur Hoffnung** – oder ist es umgekehrt? Wer hofft, dass etwas gut oder besser werden kann, zieht daraus Mut und Kraft. Wer hofft, blickt mit Zuversicht auf das Morgen.

Es braucht Mut zur Hoffnung. Das hat Paulus schon der Gemeinde in Rom ins Gewissen geschrieben: Durch die Aussagen der Bibel werden wir ermutigt bis sich unsere Hoffnung erfüllt (Röm.15,4). Die Botschaft der Bibel, dass Gott bei uns Menschen ist, dass uns nichts trennen kann von seiner Liebe, macht uns Mut zur Hoffnung.

Mit Ihrer Mitwirkung bei der diesjährigen **Adventssammlung in der Zeit vom 18.11. bis zum 09.12.2023** kann Ihre Gemeinde diesen **Mut zur Hoffnung** fördern. Durch Ihren wertvollen Beitrag unterstützen Sie dort, wo staatliche Förderungen nicht ausreichend zur Verfügung stehen. Sie können helfen, dass viele Menschen durch Gottes Botschaft wieder zuversichtlich nach vorne schauen können.

Hinweis zum Datenschutz:

Wir verarbeiten Ihre Daten gemäß Datenschutzgesetz der Evangelischen Kirche in Deutschland (DSG-EKD). Wir geben Ihre Daten nicht an Dritte weiter. Ihre Daten werden nach Erfüllung des Zwecks und dem Ablauf der gesetzlichen Fristen gelöscht.

**Die Diakonie:  
Mut zur Hoffnung**

Diakonie setzt sich in vielfältiger Weise für Menschen ein, die Unterstützung brauchen. Das tut sie als Ausdruck des Glaubens an Jesus Christus. Damit ist Diakonie kirchliches Angebot- „damit Leben gelingt“.

Diakonie findet sich in Kirchengemeinden und Einrichtungen. Zur Diakonie gehören auch Beratungsstellen und Ausbildungsstätten.

Zum einen ermöglicht ein hohes Spendenaufkommen die Fortführung und Einrichtung wichtiger diakonischer Arbeit. Zum anderen ist die große Stärke der Diakoniesammlungen der enge Zusammenhang von Hausbesuch und Sammlung für den guten Zweck.



### SEPA-Überweisung/Zahlschein

Name und Sitz des überweisenden Kreditinstituts

BIC

Für Überweisungen in Deutschland und in andere EU-/EWR-Staaten in Euro.

Angaben zum Zahlungsempfänger: Name, Vorname/Firma (max. 27 Stellen, bei maschineller Beschriftung max. 35 Stellen)

**Förderverein Diakonie in der Lipp. Landeskirche e.V.**

IBAN

**DE 60 4765 0130 0046 0313 81**

BIC des Kreditinstituts/Zahlungsdienstleisters (8 oder 11 Stellen)

Betrag: Euro, Cent

Spenden-/Mitgliedsnummer oder Name des Spenders: (max. 27 Stellen) ggf. Stichwort

**Ev.-ref. Kirchengemeinde Hillentrup-Spork**

PLZ und Straße des Spenders: (max. 27 Stellen)

**Spende Advent 2023 „Mut zur Hoffnung“**

Angaben zum Kontoinhaber/Zahler: Name, Vorname/Firma, Ort (max. 27 Stellen, keine Straßen- oder Postfachangaben)

IBAN Prüfzahl Bankkettzahl des Kontoinhabers

Kontonummer (rechtsbündig ggf. mit Nullen auffüllen)

06

Unterschrift(en)

Datum

**S P E N D E**

Beleg/Quittung für den Kontoinhaber/Zahler

Zahlungsempfänger

IBAN

BIC

bei (Kreditinstitut/Zahlungsdienstleister)

Euro, Cent

Spende: Die umseitige Zuwendungsbestätigung kann bei Beträgen bis 200,00 € für die Vorlage beim Finanzamt verwendet werden. Bei höheren Beträgen übersendet Ihnen der Zahlungsempfänger eine Zuwendungsbestätigung.

Kontoinhaber/Zahler: Name

IBAN des Kontoinhabers

(Quittung des Kreditinstituts bei Bareinzahlung)

## Danke für Ihre Mithilfe!

### Zuwendungsbestätigung (zur Vorlage beim Finanzamt):

Über Spenden als Geldzuwendungen im Sinne des § 10 b des Einkommensteuergesetzes an eine der in § 5 Abs. 1 Nr. 9 des Körperschaftsteuergesetzes bezeichneten Körperschaften, Personenvereinigungen oder Vermögensmassen:

1. Es wird bestätigt, dass die Zuwendung nur zur Förderung gemeinnütziger/mildtätiger Zwecke (im Sinne des § 52/§ 53 Abgabenordnung) verwendet wird. 50 % des o.g. Betrages werden von der jeweiligen Ev. Kirchengemeinde zur Förderung gemeinnütziger/mildtätiger Zwecke verwendet.

50 % des o.g. Betrages werden an den Förderverein Diakonie in der Lippischen Landeskirche e. V. weitergeleitet, der vom Finanzamt Detmold, Steuer Nr. 313/5900/0729, mit Datum vom 25.02.2016, nach § 5 Abs. 1 Nr. 9 des Körperschaftsteuergesetzes von der Körperschaftsteuer befreit ist und als begünstigter Empfänger anerkannt ist.

Bei der Geldzuwendung handelt es sich um eine Spende und nicht um einen Mitgliedsbeitrag. Bei Zuwendungen bis 200 Euro genügt als Zuwendungsnachweis der Beleg für Kontoinhaber und Ihr Kontoauszug als Zuwendungsbestätigung beim Finanzamt.

## Danke für Ihre Mithilfe!

### Zuwendungsbestätigung (zur Vorlage beim Finanzamt):

Über Spenden als Geldzuwendungen im Sinne des § 10 b des Einkommensteuergesetzes an eine der in § 5 Abs. 1 Nr. 9 des Körperschaftsteuergesetzes bezeichneten Körperschaften, Personenvereinigungen oder Vermögensmassen:

1. Es wird bestätigt, dass die Zuwendung nur zur Förderung gemeinnütziger/mildtätiger Zwecke (im Sinne des § 52/§ 53 Abgabenordnung) verwendet wird. 50 % des o.g. Betrages werden von der jeweiligen Ev. Kirchengemeinde zur Förderung gemeinnütziger/mildtätiger Zwecke verwendet.

50 % des o.g. Betrages werden an den Förderverein Diakonie in der Lippischen Landeskirche e.V. weitergeleitet, der vom Finanzamt Detmold, Steuer Nr. 313/5900/0729, mit Datum vom 25.02.2016, nach § 5 Abs. 1 Nr. 9 des Körperschaftsteuergesetzes von der Körperschaftsteuer befreit ist und als begünstigter Empfänger anerkannt ist.

**Bei der Geldzuwendung handelt es sich um eine Spende und nicht um einen Mitgliedsbeitrag. Bei Zuwendungen bis 200 Euro genügt als Zuwendungsnachweis der Beleg für Kontoinhaber und Ihr Kontoauszug als Zuwendungsbestätigung beim Finanzamt.**



### Wie hilft Ihre Spende?

Mit der Durchführung der Sammlung wird die Diakonie in Ihrer Gemeinde und in der Lippischen Landeskirche unterstützt. Die Hälfte des Spendeneingangs verbleibt in Ihrer Kirchengemeinde, um die diakonische Arbeit vor Ort zu stärken.

Sie leisten Unterstützung in besonderen Notlagen und wissen, wo Hilfe in Ihrer Gemeinde notwendig ist. Sie haben Kindergärten, ambulante Dienste, Altenpflegeeinrichtungen oder Besuchsdienstkreise, die gefördert werden sollen oder sie haben Projekte für hilfsbedürftige Menschen initiiert.

Durch Ihre Mitwirkung können Spenden gesammelt werden, die dieser Arbeit zu Gute kommen und die Diakonie in Ihrer Kirchengemeinde stärkt.

Die andere Hälfte des Spendeneingangs wird dem Förderverein Diakonie in der Lippischen Landeskirche e.V. zur Verfügung gestellt. Die Spenden dienen der finanziellen Förderung von Projekten mit erkennbarem diakonischem Inhalt und Charakter.

### Ziel unserer Arbeit

ist es, einen Beitrag zur Integration, Inklusion und Teilhabe von Menschen mit Unterstützungsbedarf in der Region zu leisten.

Wir stärken mit den von uns geförderten Projekten Netzwerkarbeit, von der die Menschen profitieren.

### Wichtig

Sollten Sie eine Spendenbescheinigung benötigen, melden Sie sich bitte mit Ihren vollständigen Kontaktdaten unter [diakonie@lippische-landeskirche.de](mailto:diakonie@lippische-landeskirche.de).



**Förderverein Diakonie  
in der Lippischen Landeskirche e. V.**  
Leopoldstraße 27 • 32756 Detmold

Vorstand: Dr. Bartolt Haase, Bärbel Janssen, Matthias Neuper  
[Foerderverein.Diakonie@lippische-landeskirche.de](mailto:Foerderverein.Diakonie@lippische-landeskirche.de)  
Telefon 05231 / 976 647 • Telefax 05231 / 976 850  
Konto: DE60 4765 0130 0046 0313 81



## **Aus „Geburtstagskaffeetrinken“ wird ... „Kaffeerrunde“**

### **Neues Angebot im Paul-Gerhardt-Haus in Spork**

Am Schluss des letzten Geburtstagskaffeetrinkens bedankte sich eine Besucherin für den schönen Nachmittag und schloss daran an: „Dann treffen wir uns in zwei Monaten wieder!“ Das Team, das die Nachmittage vorbereitet und durchführt, freut sich sehr über dieses nette Kompliment!

Gleichzeitig nahm es die darin geäußerte Aussage als Anregung auf und spann den Faden weiter. Es sollte ein Treff für alle Interessierten sein, die einen gemütlichen Nachmittag bei Kaffee, (selbst gebackenem) Kuchen, mit netten Gesprächen und einer guten Stimmung verbringen möchten. Herausgekommen ist die „Kaffeerrunde“.

Alle zwei Monate bietet die „Kaffeerrunde“ allen über 75 Jahren jeden 1. Mittwoch von 15 bis 17 Uhr im Paul-Gerhardt-Haus in Spork Zeit



und Raum für Kaffeetrinken, Gespräche und so weiter. Dafür erbitten wir einen Kostenbeitrag in Höhe von 5,- Euro.

Zur „Kaffeerrunde“ werden alle schriftlich eingeladen, die in den zwei Monaten zuvor ihren Geburtstag feierten. So wie bisher zum Geburtstagskaffeetrinken.

Das erste Treffen der Kaffeerrunde ist ausnahmsweise am 8. November!

Damit wir den Nachmittag besser planen können, bitte wir alle, die kommen möchten, sich bis zum

Mittwoch vorher im Gemeindebüro in Spork (Tel.: 05265-8988) oder bis Freitag vorher im Gemeindebüro in Hillentrup (Tel.: 05265-6569) telefonisch anzumelden. Vielen Dank für Ihre Mithilfe!

Wir, das Team der „Kaffeerrunde“, und Pastorin Elisabeth Hollmann-Plaßmeier freuen uns, Sie begrüßen zu dürfen!

## **Handarbeitskreis startet erneut**

Mein Name ist Susanne Büker. In den 90zern leitete ich mit Frau Schnüll den Handarbeitskreis. Wir waren ungefähr 15 Frauen unterschiedlichen Alters und trafen uns einmal in der Woche im Gemeindehaus zum Hand-

arbeiten. Alle zwei Jahre haben wir dann einen Basar veranstaltet und den Erlös für einen guten Zweck gespendet.

1998 bin ich dann aus persönlichen Gründen ausgeschieden. Heute bin ich in Rente, habe

Zeit und möchte wieder einen Handarbeitskreis ins Leben rufen, wenn Interesse besteht. 2020 sind wir bereits gestartet, was sehr gut angenommen wurde. Dann hatte uns Corona einen Strich durch die Rechnung gemacht und es haben leider keine Treffen mehr stattgefunden.

Jetzt starten wir erneut und zwar findet das Treffen wöchentlich montags im Gemeinde-

haus Hillentrup statt, in der Zeit von 19 bis 22 Uhr.

**Das erste Treffen ist am Montag, 2. Oktober.** Gemütlich handarbeiten und klönen.

Über eine rege Beteiligung freue ich mich sehr.

Für Fragen bin ich unter der Tel. 8405 zu erreichen.

Susanne Bükler

**Flohmarkt**  
**Rund ums Kind**



**Paul-Gerhardt-Haus Spork**  
**Samstag, 28.10.23**  
**14 – 16 Uhr**  
**mit Cafeteria**

 Tischreservierungen bei Elena Nölle bis zum 14.10  
per Whatsapp, Tel. 0160-8197901 (Standgebühr:5€  
und ein Kuchen) 

Bei schönem Wetter können kurzfristig am  
Samstag noch draußen Stände aufgebaut werden.

## Der Neue Chor ist gestartet

Seit dem 4. September gibt es ihn. Der Neue Chor hat die Übungsstunden begonnen. Unter Leitung von Sebastian Kausch treffen sich die Sängerinnen und Sänger zum gemeinsamen Singen. Sie treffen sich jeden Montag ab 19 Uhr im Paul-Gerhardt-Haus. Wer noch Lust hat in einer netten Runde zu singen, kann nach

den Herbstferien am 16. Oktober einsteigen. „Wir beginnen dann die Proben für die weihnachtliche Abendandacht am 2. Advent (10. Dezember) in der Hillentruper Kirche.“ – so der neue Chorleiter.

Elisabeth Hollmann-Plaßmeier

# Gottesdienst zum Schulstart

## „Gemeinsam sind wir stark!“

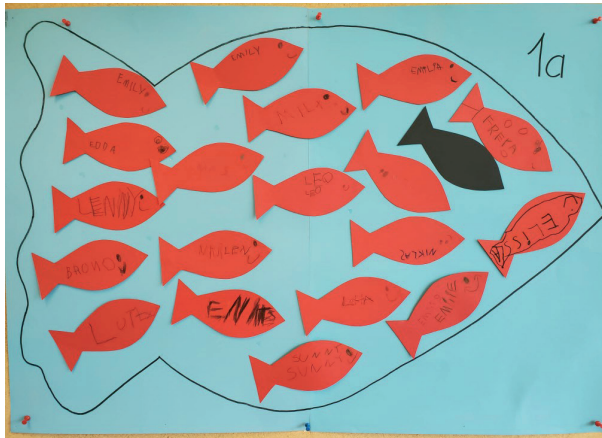
So lautete das Motto des diesjährigen Gottesdienstes zum Schulstart. Wir feierten ihn am 7. August in der Kirche Hillentrup. Viele Erstklässler des Grundschulstandortes Dörentrup-West waren gemeinsam mit ihren Eltern, Geschwistern, Großeltern, Paten und Freunden der Einladung von Pastorin Hollmann-Plaßmeier gefolgt.

dort warten viele Wunder! Aber die Angst vor den riesigen Fischen ist groß. Swimmy hat eine Idee und schon bald schwimmt ein Schwarm kleiner Fische in Form eines Riesenfisches fröhlich und ohne angegriffen zu werden, in das Meer hinaus.

In ihrer Ansprache berichtete Frau Hollmann-Plaßmeier den Kindern zunächst von den ersten Christen, die sich, ähnlich wie die

kleinen Fische in der Geschichte, vor ihren Feinden verstecken mussten und Angst hatten. Der Fisch als geheimes Erkennungszeichen half den Christen, trotz mancher Schwierigkeiten, sich gemeinsam zu treffen und ihren Glauben mutig zu leben.

Im Weiteren übertrug die Pastorin die mutmachende Swimmy-Geschichte auf die Situation der Schulanfänger und verdeutlichte den Kindern, dass sie im neuen Lebensabschnitt nicht alle



Im Hinblick auf die spannende Geschichte „Swimmy“ von Leo Lionni, erhielt jeder Schulanfänger bereits am Eingang einen kleinen farbigen Fisch, welchen er mit seinem Namen beschriftete und im Altarraum in einen großen „Klassenfisch“ einklebte.

Nach der herzlichen Begrüßung durch die Pastorin und zwei Bewegungsliedern, erzählten zwei Konfirmanden zu passenden Bildern Swimmy's aufregende Reise durch das große Meer: Swimmy, der kleine schwarze Fisch, will mit seinen Freunden ins Meer hinaus, denn

leine sind, sondern in einer starken Gemeinschaft neugierig und ohne Angst das große Meer „Schule“ erkunden können und Gott sie dabei begleiten möchte.

Unser Dank gilt allen, die zur Gestaltung des Gottesdienstes in vielfältiger Weise beigetragen haben, ebenso bedanken wir uns für die Kollekte, die dem Förderverein der Schule zugutekommt.

## Verabschiedung von Kezia Pogoda-Kohnen

### Nach mehr als 10 Jahren verlässt Kezia Pogoda - Kohnen die Orgelbank

Im Rahmen des Gemeindefestes am 20. August wurde Kezia Pogoda-Kohnen als Organistin der Kirchengemeinde verabschiedet. Mehr als 10 Jahre füllte sie diese Aufgabe in bewährter Weise aus. Sie begleitete nicht nur die Gottesdienste musikalisch, sondern unterstützte mit ihrem musikalischen Können sowohl das Geburtstagskaffeetrinken als auch andere Veranstaltungen der Kirchengemeinde. Tina Beyer, stellvertretende Vorsitzende des Kirchenvorstandes, dankte ihr für ihren Dienst in der Kirchengemeinde und hob in ihrem Dank hervor, dass Kezia Pogoda-Kohnen „immer da war.“ Sie wünschte ihr Gottes Segen.

Pastorin Elisabeth Hollmann-Platzmeier wünschte Kezia Pogoda-Kohnen für ihren

neuen Lebensabschnitt an einem neuen Ort mit einem beruflichen Neustart alles Gute und Gottes Segen.

Elisabeth Hollmann-Platzmeier



## Neuen Kirchenmusiker begrüßt

Mit Sebastian Kausch hat die Kirchengemeinde einen jungen, engagierten Musiker gewonnen, der sich mit seinem musikalischen Können einbringen will. Pastorin Elisabeth Hollmann-Platzmeier begrüßte ihn im Gottesdienst am 20. August 2023 als Kirchenmusiker der Kirchengemeinde. Zu seinen Aufgaben gehören die Begleitungen der Gottesdienste, sowie die Leitung des Neuen Chores.

Pastorin Elisabeth Hollmann-Platzmeier wünschte Sebastian Kausch für seinen Dienst

in der Kirchengemeinde alles Gute und Gottes Segen.

ehp





# Jubiläumskonfirmation 2023

Das sind unsere glücklichen Konfirmantinnen und Konfirmanten, mit Pastorin Hollmann-Plafmeier.



Foto: Dirk Sondermann © 2023



# Gelungenes Gemeindefest rund um die Kirche Hillentrup

Am Sonntag, 20. August, feierte die Kirchengemeinde ihr Gemeindefest unter dem Motto „Du meine Seele singe“. Es begann mit einem Gottesdienst für alle Generationen.

Nach dem Gottesdienst lockte das gute Wetter alle nach draußen, wo eine lange Tafel mit Salaten und anderen kulinarischen Köstlichkeiten warteten. Vor dem Kaffeetrinken versammelten





sich die Besucherinnen und Besucher noch einmal in der Kirche, um den verschiedenen musikalischen Beiträgen der verschiedenen Gruppen wie den Flötenchören, dem Orgelspiel von Sebastian Kausch zu lauschen und selbst ihre Stimmen erklingen zu lassen.

Während des Kaffeetrinkens, dass die Eltern und Mitarbeitende der Kindertagesstätte ausrichteten, unterhielt der Posaunenchor mit kurzweiligen Stücken die Gäste des Gemeindefestes. Die Kinder vergnügten sich

derweil auf der Hüpfburg und an den Spielstationen im Gemeindehausgarten.

Am Nachmittag ging das gelungene Gemeindefest mit dem Abschlusssegens von Pastorin Elisabeth Hollmann-Plaßmeier zu Ende. Der Kirchenvorstand und alle Verantwortlichen danken allen, die durch ihre vielfältige Unterstützung zum Gelingen des Festes beigetragen haben.

Elisabeth Hollmann-Plaßmeier

## Ankündigung Martinsumzug

**Liebe Eltern, liebe Kinder, liebe Gemeindeglieder,**

am **Montag, den, 06.11.2023** findet unser jährlicher Martinsumzug durch die Straßen von Hillentrup statt. **Wir starten um 17:30 Uhr in der Kirche in Hillentrup.** Zu Beginn stellen die Nestflüchter einen Teil der Martinsgeschichte vor, den sie fleißig eingeübt

haben. Im Anschluss stimmen wir uns mit ein paar Liedern, für unseren gemeinsamen Rundgang ein.

Auch in diesem Jahr werden wir von der freiwilligen Feuerwehr bei unserem Umzug begleitet, diese achten auf die Sicherheit an den



Straßen und erleuchten uns mit Fackeln den Weg.

Wenn auch Sie uns begleiten möchten, melden sie sich gerne bei uns in der Kita:

**Tel.: 05265/8117 oder per E-Mail:**

**kita@kirche-hillentrup-spork.de**

Wir freuen uns auf einen hell erleuchteten und schönen Abend.

Lea Wolff und Nadja Heidebrecht



### Information für alle Eltern!

**Ab Oktober 2023 wird das Online Kita-Portal vom Kreis Lippe freigeschaltet. Bitte nutzen Sie dies zum Anmelden Ihrer Kinder in einer Kindertagesstätte.**



#### Sie haben Fragen?

Nehmen Sie gerne Kontakt mit uns auf!

Kita-Planer  
Telefon: 05231/62 4567  
kitaplatz@kreislippe.de

Hinweise zu häufig gestellten Fragen (FAQ) erhalten Sie auch im Kita-Planer unter dem Menüpunkt „Hilfe“.



## Kita-Portal

**Der neue Onlineservice des Kreises Lippe zur Anmeldung für einen Kita-Platz**



# Gottesdienste

<b>1. Oktober</b>	11.00 Uhr Erntedankgottesdienst in Hillentrup, mit Abendmahl und dem ehemaligen Kirchenchor, Pn Hollmann-Plaßmeier
<b>8. Oktober</b>	11.00 Uhr Gottesdienst in Spork P M. Keil
<b>15. Oktober</b>	11.00 Uhr Gottesdienst in Hillentrup mit Taufe Pn Hollmann-Plaßmeier
<b>22. Oktober</b>	11.00 Uhr Gottesdienst in Spork Pn V. Keil
<b>29. Oktober</b>	11.00 Uhr Gottesdienst in Hillentrup PiP Stock
<b>5. November</b>	11.00 Uhr Gottesdienst in Spork mit Abendmahl Pn Hollmann-Plaßmeier
<b>12. November</b>	11.00 Uhr Gottesdienst in Hillentrup Pn Hollmann-Plaßmeier
<b>19. November Volkstrauertag</b>	<b>10.00 Uhr</b> Gottesdienst in Spork Pn Hollmann-Plaßmeier
<b>22. November Buß- und Betttag</b>	19.00 Uhr Gottesdienst in Hillentrup mit Abendmahl Pn Hollmann-Plaßmeier
<b>26. November Ewigkeitssonntag</b>	<b>10.00 Uhr</b> Gottesdienst in Hillentrup Pn Hollmann-Plaßmeier
<b>3. Dezember 1. Advent</b>	11.00 Uhr Gottesdienst in Spork mit Abendmahl, Pn Hollmann-Plaßmeier und die Konfirmandinnen und Konfirmanden

## Kindergottesdienste

### Spork

Der Kindergottesdienst in Spork ist **jeden 4. Samstag** im Monat **von 10 bis 13 Uhr** im Paul-Gerhardt-Haus (außer in den Schulferien). Wir werden KiGoDi feiern und gemeinsam frühstücken.

### Hillentrup

Der Kindergottesdienst in Hillentrup ist **jeden 2. Sonntag** im Monat **von 10:30 Uhr bis 12 Uhr**, im Gemeindehaus (außer in den Schulferien).

## Termine Kindergottesdienste

### KiGoDi in Spork:

25. November

### KiGoDi in Hillentrup:

12. November 2023

10. Dezember 2023 (Weihnachtsfeier)

### Hinweis:

**Am 22.10. fahren beide KiGoDis zum zentralen Kindergottesdienst (Seite 14/15)**

## Tauftermine

Wir freuen uns sehr, dass viele Eltern Ihre Kinder taufen lassen möchten! Diese Möglichkeit besteht **an folgenden Sonntagen jeweils um 11.00 Uhr** im Gottesdienst:

<b>15. Oktober</b>	<b>Kirche Hillentrup</b>
<b>5. November</b>	<b>Kirche Spork</b>
<b>10. Dezember</b>	<b>Kirche Hillentrup</b>





# Seniorenkreis - Warum nicht auch mal Grillen



Das dachten sich die Frauen von der Dorfgemeinschaft Wendlinghausen voller Energie e.V. und erwarteten die SeniorInnen im August zum Mittagessen in der Paul-Gerhardt-Kirche, um den Sommer gemeinsam ausklingen zu lassen. Das Buffet mit Salaten und Nachtisch war vielseitig, und am Grill wurden die Damen von Ihren Männern unterstützt. Grillen ist schließlich auch „Männersache“.

Viele SeniorInnen haben wieder den Weg zu uns gefunden, was uns große Freude bereitet. Auch unser Bürgermeister Friso Veldink ließ es sich nicht nehmen und kam, um sich persönlich für die Einladung zu bedanken. So rück-

te an diesem schönen Sonntag unser Dorf zusammen und kam ins Gespräch. In einer Ansprache bekundete Herr Veldink für alle da zu sein und ermutigte jeden ihn aufzusuchen, sollte jemand ein Anliegen oder etwas auf dem Herzen haben. Ein Bürgermeister zum Anfassen.

**Das nächste Treffen findet am 22. Oktober statt.** Dieses Mal wieder zum Kaffee trinken um 15 Uhr in der Paul-Gerhardt-Kirche. Alle SeniorInnen sind wieder herzlich dazu eingeladen.

Kommen Sie gut in den Herbst.

Ihre Frau Schake-Thorwarth





# Neues aus der KITA Vogelnest

## Eingewöhnung unserer neuen (Kinder-) Gottesdienst im „Vogelnest“ Finken Kinder

Dieses Jahr werden insgesamt sieben Kinder in der U3 Gruppe eingewöhnt. Nachdem unsere Gruppe wieder im Hauptgebäude der Kita Vogelnest eingezogen und angekommen ist, starten wir direkt mit der alljährlichen Eingewöhnung der unter-dreijährigen Kinder. Mit viel Feingefühl und Geduld der Eltern haben wir bereits zu den meisten Kindern eine gute Vertrauensbasis geschaffen. Die ersten Kinder sind schon soweit, dass sie den ganzen Tag bei uns verbringen. Nach und nach kommen auch die anderen Kinder zu uns. So können wir individuell auf ihre Bedürfnisse eingehen und behutsam eine gute Vertrauensbasis zu dem Kind und den Eltern aufbauen. Wir freuen uns auf ein spannendes neues Kindergartenjahr!

Katharina Stolzenburg



Gottesdienst muss nicht immer in der Kirche, sondern kann auch an unterschiedlichen Orten gefeiert werden.

Das durften wir am 01. September gemeinsam mit Pastorin Hollmann-Plaßmeier in der Kita „Vogelnest“ erleben.

Während des Morgenkreises haben wir eine Geschichte über Abraham gehört, Lieder gesungen und gebetet; sogar die Kirchenglocken (in Form einer Triangel) haben geläutet.

Zum Schluss hat jedes Kind ein Ausmalbild bekommen, welches das Thema des Gottesdienstes: „Vertrau auf Gott - er hält dich in seinen Händen“ symbolisieren sollte.

Vielen Dank Elisabeth, für diese tolle Erfahrung. Wir freuen uns schon auf die nächsten Gottesdienste, die jeweils am 1. Freitag im Monat stattfinden werden.

Er hält die ganze Welt, in seiner Hand.  
Er hält auch DICH und MICH, in seiner Hand.  
Er hält die Großen und die Kleinen, in seiner Hand.  
Er hält die Welt in seiner Hand.

## Familiennachmittag

Am Mittwochnachmittag den 06.09.2023 von 15 bis 17 Uhr fand in unserem Kindergarten der Familiennachmittag statt.

Es wurden einige Spiele im Vorfeld von uns Erziehern bereitgestellt, für Groß und Klein, für Jung und Alt. Das Wetter spielte auch mit, so dass wir das Außengelände auch nutzen konn-





Kindergottesdienst mit Pastorin Hollmann-Plaßmeier

ten. Die Erzieher backten Kuchen und sorgten für ein gemütliches Kaffeetrinken.

Am Anfang gab es einen großen Kreis, dort wurden alle begrüßt und es wurde der „Begrüßungsboogie“ getanzt. Somit wurde der Familiennachmittag eröffnet und die Eltern verteilten sich recht schnell an die Tische und spielten Spiele mit ihren Kindern. Auch verweilten einige Eltern mit ihren Kindern auf dem Außengelände.

Um 16 Uhr gab es Kaffee und Kuchen und die Eltern und Kinder hatten eine Gelegenheit um sich zu stärken und neue Energie zu tanken. Der Familiennachmittag war sehr gut besucht und um viertel vor fünf gingen die letzten Eltern glücklich mit ihren Kindern nach Hause.

Bünjamin Akbayrak



# Baumkuchen

Um den perfekten Baumkuchen mit Marzipan zu backen braucht es gar nicht viel. Wir zeigen dir, wie du den Klassiker ganz einfach selber machen kannst.

<b>Arbeitszeit</b>	<b>40 Min.</b>
Backen	20 Min.
Kühlen	60 Min.

## ZUTATEN

6	Eier (Gr. M)
250 g	weiche Butter
200 g	Zucker
1 Pck.	Vanillezucker
100 g	Marzipanrohmasse
3 EL	Amaretto
150 g	Weizenmehl (Type 405)
100 g	Speisestärke
3 TL	Backpulver
400 g	Vollmilchkuvertüre

### 1. Schritt

Eier trennen, Eiweiß bis zur Weiterverarbeitung beiseitestellen. Eigelb mit Butter, Zucker und Vanillezucker ca. 4 Min. schaumig schlagen. Marzipan in kleine Stücke schneiden und mit Amaretto in einem Topf auf mittlerer Hitze zu einer Paste schmelzen lassen. Dabei immer wieder umrühren.

Topf vom Herd nehmen und 3 Min. abkühlen lassen, dann die Masse zur Butter-Eier-Mischung geben und gut unterrühren.

### 2. Schritt

Mehl mit Speisestärke und Backpulver vermischen, dann unter den restlichen Teig rühren.

Eiweiß steif schlagen und vorsichtig unter den Teig heben.

Den Ofen auf die 1. Grillstufe stellen und ca. 5 Min. vorheizen lassen.

Eine Springform (Ø 26 cm) mit Backpapier auslegen.



Ca. 3 EL des Teigs auf den Springformboden geben und glatt streichen.

### 3. Schritt

Die Form in den Ofen stellen und ca. 3-5 Min. backen lassen, bis der Boden schön braun ist. Nochmals 3 EL Teig auf den heißen Boden geben und zügig glatt streichen.

Es macht nichts, wenn man den vorherigen Boden noch durchschimmern sieht. Die Schicht soll dünn sein. Jetzt den Boden wieder ca. 3 Min. backen.

### Achtung: Die Böden verbrennen schnell

So weitermachen, bis der Teig aufgebraucht ist. Der Teig ergibt ca. 6 Schichten. Den Kuchen vollständig auskühlen lassen, dann aus der Form nehmen und auf ein Kuchengitter legen. Das Kuchengitter auf ein mit Backpapier belegtes Blech legen. Die Vollmilchkuvertüre grob hacken und im Wasserbad langsam schmelzen lassen.

Die geschmolzene Kuvertüre mittig über den Kuchen gießen, dann sofort mit einem Palettenmesser die Kuvertüre nach außen streichen, damit sie über den Kuchenrand läuft. Den Rand ebenfalls rundherum einstreichen. Den Guss anziehen lassen. Der Kuchen ergibt ca. 12 Stücke. Der Kuchen ist bei Zimmertemperatur in einer Kuchenhaube ca. 1 Woche haltbar.

(Rezept von Anna-Lena) [www.einfachbacken.de](http://www.einfachbacken.de)





Hilft Kindern in Rumänien  
und anderen osteuropäischen Ländern

[www.agape-kinder.de](http://www.agape-kinder.de)

C/O Rüdiger Frodermann | Zum Windelstein 9 | 32657 Lemgo | Tel.05261 – 6662529 | ruediger.frodermann@agape-kinder.de

21. Juli 2023

Liebe Gemeindemitglieder,



Das Haus Eden, ein Haus für betreutes Wohnen ist fertiggestellt! Es besteht aus einzelnen kleinen Apartments. Insgesamt können 10 Frauen und Männer dort einziehen. Ziel ist es, den Bewohner:Innen ein möglichst selbstbestimmtes Leben zu ermöglichen. Mariana, links im Bild ist die Betreuerin und Ansprechpartnerin in dem Haus. Alexandru und Gabi sind die ersten Bewohner:Innen. Alexandru hat bei seiner Großmutter gelebt, die ihn nicht sehr gern hatte und ihn loswerden wollte. Gabi wird schon seit 30 Jahren von uns betreut. Beide freuen sich sehr über Ihre kleinen Wohnungen. Tagsüber besuchen sie die Tagesstätte Betlehem.

Dank Ihrer sehr wertvollen Spende können solch großartige Projekte verwirklicht werden! Dafür danken wir Ihnen von Herzen.

Wir wünschen Ihnen Gottes Segen.

Mit freundlichen Grüßen  
Rüdiger Frodermann

Büroadresse: agape e.V. Lockhausen · Zum Windelstein 9 · 32657 Lemgo · Tel. 05261-6662529 · [www.agape-kinder.de](http://www.agape-kinder.de)  
Spendenkonto: Sparkasse Lemgo IBAN: DE75 4825 0110 0000 0099 77



# Wichtige Termine

1. Oktober	11 Uhr	Erntedankgottesdienst in Hillentrup
28. Oktober	14-16 Uhr	Kinderflohmarkt in und um die Paul-Gerhardt-Kirche Spork
4. November	19 Uhr	Konzert der Zwischentöne Kirche Hillentrup
6. November	17.30 Uhr	Martinsumzug Kita Vogelnest
19. November	10 Uhr	Friedensgottesdienst zum Volkstrauertag
22. November	19 Uhr	Buß- und Bettag mit Abendmahl in Hillentrup
26. November	10 Uhr	Ewigkeitssonntag
28. November	15.30 Uhr	Besuchskreis- und Gemeindebriefverteiler-Treffen im Gemeindehaus Hillentrup
29. November	15 Uhr	Besuchskreis- und Gemeindebriefverteiler-Treffen im Paul-Gerhardt-Haus Spork

## Termine & Treffs

### Gesprächskreise

**Offener Frauentreff:** jeden 2. Donnerstag im Monat um 15 Uhr im Gemeindehaus Hillentrup

**Gesprächskreis für Männer und Frauen:** jeden 3. Donnerstag im Monat um 15.30 Uhr im Paul-Gerhardt-Haus Spork

**Frauenkreis:** alle 14 Tage mittwochs um 14.30 Uhr (außer in den Ferien) im Gemeindehaus Hillentrup

**MIG-Männer im Gespräch:** im Gemeindehaus Hillentrup

**Bibelgesprächskreis:** jeden 2. und 4. Donnerstag im Monat um 15.30 Uhr (außer in den Ferien) im Paul-Gerhardt-Haus Spork

**Bibelfrühstück:** jeden 2. Samstag im Monat von 9-11 Uhr im Gemeindehaus Hillentrup

**Handarbeitskreis:** montags 19-22 Uhr im Gemeindehaus Hillentrup

**Offener Nähkreis:** mittwochs 9-12 Uhr (außer in den Ferien) im Gemeindehaus Hillentrup

**Offener Mittagstreff:** jeden 2. und 4. Donnerstag von 12-13.30 Uhr im Bürgerhaus, Am Rathaus 2. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich.

### Spielkreise

#### **Internationale Eltern-Kind-Gruppe:**

jeden Mittwoch- und Freitagvormittag von 9 - 12 Uhr im Gemeindehaus Hillentrup (Dachgeschoss)

#### **Spielkreis Spork:**

jeden Donnerstag von 9.30 bis 11 Uhr im Paul-Gerhardt-Haus (außer in den Ferien)

### Jugendarbeit



**SpoKi:** für Kinder von 6-12 Jahre; montags von 16-18 Uhr im Paul-Gerhardt-Haus Spork

**„Keller-Treff“:** für Jugendliche ab 12 Jahre; dienstags ab 19 Uhr im Paul-Gerhardt-Haus Spork

**StayIn:** für Jugendliche ab 12 Jahre; freitags ab 18 Uhr in der Kirche Hillentrup

### Kindergottesdienst

jeden 2. Sonntag im Monat von 10.30 - 12 Uhr im Gemeindehaus Hillentrup

jeden 4. Samstag im Monat von 10 - 13 Uhr in Spork

### Konfi-Samstag

9.00-13.00 Uhr im Paul-Gerhardt-Haus Spork  
18.11.2023 und 2.12.2023

### Kirchenmusik

**Gitarrenkurs:** montags 18.15 Uhr in der Kirche Hillentrup

**Der Neue Chor:** montags 19 Uhr in der Paul-Gerhardt-Kirche Spork (außer in den Ferien)

**Posaunenchor:** mittwochs 18.30 -19.45 Uhr, in der Paul-Gerhardt-Kirche Spork

**Zwischentöne:** mittwochs von 20-21.30 Uhr in der Kirche Hillentrup

**Flötengruppen:** mittwochs, donnerstags und freitags nach Absprache in der Paul-Gerhardt-Kirche Spork, Unterricht nach Absprache

**Spontanchor:** nach Absprache



### **FOTOWETTBEWERB - Mein Urlaubsfoto**

Bisher haben wir nur eine Einsendung zu unserem Fotowettbewerb „Mein schönstes Urlaubsfoto“ erhalten. Daher gibt es noch mal eine letzte Verlängerung zum Mitmachen.

Sendet euer Lieblingsfoto von den Sommerferien zusammen mit der Einwilligung zur Veröffentlichung (Formular auf der Kirchenhomepage) an: [redaktion@medkam.de](mailto:redaktion@medkam.de)

Im nächsten Heft werden dann die Gewinner veröffentlicht. Viel Glück!

## Astrein - auf den Baum gekommen

Der Baum ist ein faszinierendes und bedeutungsvolles Element in der biblischen Tradition und spielt eine zentrale Rolle in vielen religiösen und symbolischen Kontexten. Darüber hinaus hat der Baum auch in der heutigen Zeit eine immense Bedeutung für die Menschheit in ökologischer, wirtschaftlicher und ästhetischer Hinsicht.

Und Gott sprach: „*Siehe, ich habe euch alles samentragende Gewächs gegeben, das auf der ganzen Erdoberfläche wächst, auch alle Bäume, an denen samentragende Früchte sind. Sie sollen euch zur Nahrung dienen*“;

1. Mose 1,29

In der Bibel finden sich zahlreiche Verweise auf Bäume, die sowohl wörtlich als auch symbolisch interpretiert werden können. Einer der bekanntesten Bäume in der Bibel ist der Baum der Erkenntnis im Garten Eden. Dieser Baum



steht für die Entscheidungsfreiheit des Menschen und die Fähigkeit, zwischen Gut und Böse zu wählen. Als Adam und Eva von diesem Baum aßen, wurde ihnen die Erkenntnis von Gut und Böse zuteil, was zur Vertreibung aus dem Paradies führte. Dieser Baum symbolisiert somit die menschliche Freiheit und die Ver-

antwortung für die eigenen Entscheidungen.

Ein weiterer wichtiger biblischer Baum ist der Baum des Lebens, der ebenfalls im Garten Eden erwähnt wird. Er symbolisiert die Unsterblichkeit und die Nähe zu Gott. Im Buch der



Offenbarung wird der Baum des Lebens als Teil des Paradieses beschrieben, in dem die Gläubigen nach ihrem Tod leben werden. Dieser Baum ist ein Symbol der Hoffnung und des ewigen Lebens.

Neben diesen biblischen Aspekten hat der Baum auch eine tiefe symbolische Bedeutung in vielen Kulturen und Religionen weltweit. Er steht oft für Wachstum, Stabilität, Fruchtbarkeit und Verbundenheit mit der Natur. In der nordischen Mythologie beispielsweise wird Yggdrasil als Weltenbaum angesehen, der die neun Welten miteinander verbindet und die Ordnung im Kosmos aufrechterhält.

Heute hat der Baum eine weitreichende praktische Bedeutung für die Menschheit. In ökologischer Hinsicht sind Bäume von entscheidender Bedeutung für das Gleichgewicht unseres Planeten. Sie absorbieren Kohlen-





dioxid, produzieren Sauerstoff und bieten Lebensraum für unzählige Tierarten. Die Entwaldung und der Verlust von Bäumen haben schwerwiegende Auswirkungen auf das Klima und die Artenvielfalt.

Darüber hinaus sind Bäume auch eine wichtige Ressource für den Menschen. Sie liefern Holz für Bau- und Brennstoffe, Früchte und Nüsse als Nahrungsmittel, Medizin aus ihren Rinden und Blättern sowie ätherische Öle für die Herstellung von Parfums und Kosmetika. Die Forstwirtschaft ist eine bedeutende wirtschaftliche Branche in vielen Ländern und schafft Arbeitsplätze und Einkommen für Millionen von Menschen.

In städtischen Gebieten spielen Bäume eine entscheidende Rolle für die Lebensqualität. Sie verbessern die Luftqualität, bieten Schatten und tragen zur ästhetischen Verschönerung der Umgebung bei. Parks und Alleen mit Bäumen sind beliebte Orte für Erholung und Entspannung in Großstädten.

Bäume sind nicht nur eine Ressource, sie sind auch ein Symbol für Nachhaltigkeit und

Umweltschutz. In Zeiten des Klimawandels und der Umweltzerstörung gewinnen Initiativen wie das Aufforsten und der Schutz von Wäldern zunehmend an Bedeutung. Der Baum wird somit zu einem Symbol für die dringende Notwendigkeit, unseren Planeten zu schützen und nachhaltige Lebensweisen zu fördern.

Zusammenfassend kann gesagt werden, dass der Baum sowohl in biblischer Hinsicht als auch symbolisch eine tiefgreifende Bedeutung hat. Er repräsentiert die menschliche Freiheit, Hoffnung, ökologische Verantwortung und wirtschaftliche Nutzbarkeit. In der heutigen Zeit sind Bäume mehr denn je von entscheidender Bedeutung für unser Überleben und unser Wohlbefinden auf diesem Planeten. Es liegt in unserer Verantwortung, sie zu schützen und zu pflegen, damit sie auch zukünftigen Generationen von Nutzen sein können.

*Es ist aber auch schon die Axt an die Wurzel der Bäume gelegt. Jeder Baum nun, der keine gute Frucht bringt, wird abgehauen und ins Feuer geworfen! - Matthäus 3,10*

N. Piekorz, Fotos: AdobeStock ©



# Christenverfolgung in Nordkorea und China - der hohe Preis der Nachfolge

Einen ungewohnten Blick auf die Welt gibt jedes Jahr der Weltverfolgungsindex von Open Doors. Das überkonfessionelle, christliche Hilfswerk schätzt, dass in mehr als 50 Ländern über 360 Millionen Christen verfolgt werden. Diese Rangliste zeigt, wo Christen wegen ihres Glaubens am stärksten verfolgt werden.

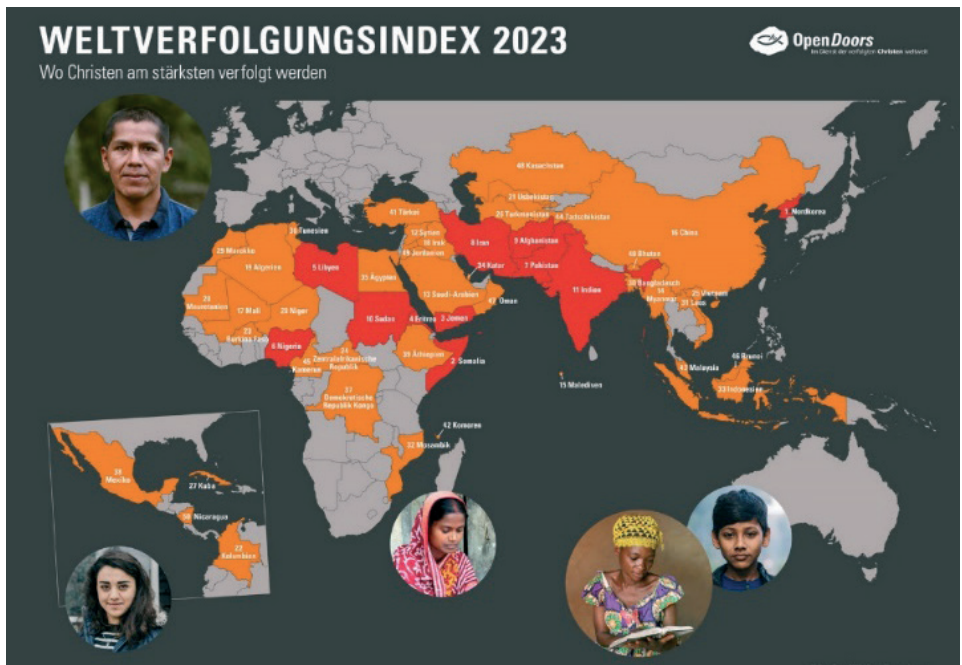
Nordkorea steht seit vielen Jahren auf Platz 1. Christen gelten als Staatsfeinde und müssen ihren Glauben heimlich ausleben. Ihnen droht Arbeitslager, Folter und Tod. Trotzdem gibt es eine wachsende, lebendige Untergrundkirche.

Der große Nachbar China gewährt den Christen mehr Freiheiten, aber erhöhte in den letz-

ten Jahren den Druck auf die Religionsausübung. Christen gelten als gefährlich, da sie den größten gesellschaftlichen Teil in China darstellen, der nicht vollständig vom Staat kontrolliert wird.

Am 24. Oktober 2023 wird ein Referent von Open Doors über die Situation der Christen in Nordkorea und China berichten. Die Veranstaltung findet um 19.00 Uhr im Gemeindehaus der ev. ref. Kirchengemeinde Silixen, Dietrich-Bonhoeffer-Str. 2, statt. Sie sind herzlich eingeladen, auch Freunde und Bekannte mitzubringen.

Mehr Infos unter: <https://www.opendoors.de>



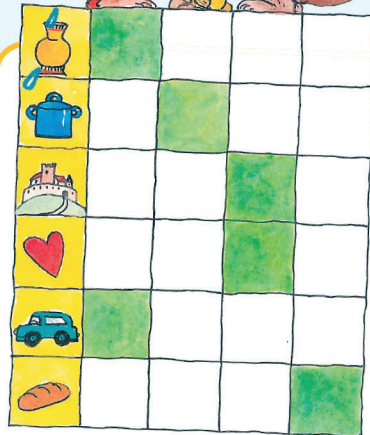
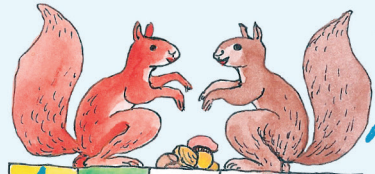
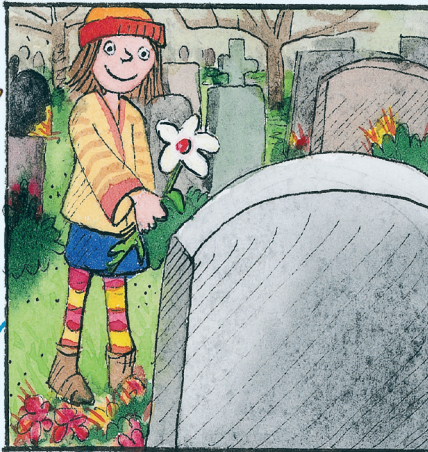


# Kinderseite

aus der christlichen Kinderzeitschrift Benjamin

## Bald ist Totensonntag

Ein Tag, an dem du an die Menschen und Tiere denken kannst, die gestorben sind. Geh mal auf einen Friedhof. Sieh dir die Gräber an, wie die Grabsteine aussehen und wie sie für diesen Feiertag geschmückt werden.



**Worüber reden die beiden Eichhörnchen?** Schreibe die gesuchten Wörter in die Kästchen. Dann lese die grünen Felder von oben nach unten.

## Regenwetter-Kunst

Mach aus einer Pfütze ein Gesicht. Dein Material sammelst du während eines Spaziergangs: Tannenzapfen oder Steine für Augen und Nase, Stöckchen oder Steine für den Mund und Grasbüschel für die Haare. Oder was fällt dir selbst noch ein?



## Mehr von Benjamin ...

der christlichen Zeitschrift für Kinder von 5 bis 10 Jahren: [hallo-benjamin.de](http://hallo-benjamin.de)  
 Der schnellste Weg zu einem Benjamin-Jahresabonnement (12 Ausgaben für 39,60 Euro inkl. Versand):  
 Hotline: 0711 60100-30 oder E-Mail: [abo@hallo-benjamin.de](mailto:abo@hallo-benjamin.de)



# EIN ORT ZUM WOHLFÜHLEN

Tagespflege am Pflegezentrum „Barntrop“

Freie Plätze verfügbar!



## Kontakte, Abwechslung und eine feste Tagesstruktur

Unsere Tagespflege, mit insgesamt 12 Plätzen, ist eine gute Alternative für Menschen, die außerhalb der häuslichen Pflege eine kontinuierliche Betreuung benötigen. Sie bietet pflegebedürftigen Menschen für einige Stunden am Tag Betreuung und Gemeinschaft in einer speziellen Tagespflegeeinrichtung und entlastet dadurch Angehörige.

### Leistungen in der Tagespflege

- + Individuelle Betreuung
- + Frisch zubereitete Mahlzeiten
- + Viele gemeinsame Aktivitäten
- + Ruheraum zum Entspannen
- + Garten mit Terrasse



Zuwendung und Nähe



Körperliche Aktivierung



Kreativität und Kultur



Gemeinsame Feiern



## Für die Betreuung in einer Tagespflegeeinrichtung gibt es ein zusätzliches Budget.

Sie haben Fragen? Rufen Sie uns gerne an und vereinbaren Sie einen Probetag.

Tagespflege am Pflegezentrum „Barntrop“ | 32683 Barntrop  
Am Bahnhof 2 | 05263 9440-460 | [tagespflege-barntrop@alloheim.de](mailto:tagespflege-barntrop@alloheim.de)



## Praxis für Physiotherapie

Sebastian Haneke

Gesundheit und Wellness für Sie und Ihn  
Kassenärztliche Leistungen – alle Kassen und privat –  
Rehasport

Wir beraten Sie gern  
Termine nach Vereinbarung (0 52 65) 95 53 33

32694 Dörentrop · Hauptstraße 18



# Hier sind Sie an der richtigen Adresse.

Tagespflege – Kurzzeitpflege – Wohngruppen



DER PARITÄTISCHE  
LIPPE SPITZENVERBAND

[www.sad-lippe.de](http://www.sad-lippe.de)

# SAD

*ambulant*

Pflege und Betreuung Zuhause

## Beratung und Krankenpflege

# SAD

*Service+*

## Hilfe im Haushalt

Tel. 05264 6574460

Beratungs- und Info-Zentrum | Kalletal-Hohenhausen | Lemgoer Str. 1

# Dirk Sondermann

PHOTOGRAPHY

KIRCHE

Chor Glocken  
Glaube Taufe Pastor Orgel  
Konfirmation Segen Altar Trauer

Gott

Hochzeiten  
Gottesdienst

Familie

Engel

+49(0)175-50 70 56 2

[atelier@dsondermann-photography.de](mailto:atelier@dsondermann-photography.de)



Meisterbetrieb  
**Klaus Rohde**  
Fenster • Türen • Bauelemente

Fuchsloch 12 • 32694 Dörentrup

Fon 0 52 65 - 12 05

Fax 0 52 65 - 24 76 80

Mobil 0171 - 280 24 04

E-Mail klaus-rohde-bauelemente@gmx.de

- Fenster & Haustüren
- Rolläden, Rolll Tore & elektrische Steuerungen
- Vordächer, Überdachungen & Wintergärten
- Markisen & Sonnenschutzanlagen
- Jalousien
- Insektenschutz
- Balkonverkleidungen
- Wartung- & Instandsetzungsarbeiten

*Kompetente, fachliche Beratung & faire Preise*



## Schauf Baugeschäft

Fachgeschäft für Hochbau- und  
Sanierungsarbeiten

Inh.: Jörg Schauf  
Königstraße 52  
32694 Dörentrup

Tel. 05265 / 94 54 50

Mobil: 0171 / 531 07 11

Fax-Nr. 05265 / 88 23

E-Mail: baugeschaef-t-schauf@t-online.de

## Wenn's kracht...

- Schadensgutachten
- Wertgutachten
- Oldtimerbewertung
- Kostenvoranschlag
- Beweissicherung



**Stefan Hornig**  
geb. Schimmelpfennig  
**KFZ-Sachverständiger**

Königstraße 28  
32694 Dörentrup

Tel.: 05265 - 9477331

Mobil: 0151 61471888

info@hornig-sachverständiger.de

www.hornig-sachverständiger.de



32694 Dörentrup  
Lemgoer Straße 4a  
Telefon (0 52 65) 433  
Telefax (0 52 65) 481

Email: info@kfz-werkstatt-raederker.de Internet: www.kfz-werkstatt-raederker.de



# Rehme

## Sanitär Heizung Klima

Rehme Sanitär- und Heizungstechnik  
GmbH & Co. KG  
Dammstraße 2 · 32694 Dörentrup  
Fon 0 52 65 - 227 · Fax 0 52 65 - 15 86  
info@rehme-sanitaer.de  
www.rehme-sanitaer.de

**Wir machen  
das für Sie!**

## BSBS

### Betreuungsservice B. Schwederske

Hilfe und Entlastung für Pflegebedürftige und Angehörige

Wir unterstützen Pflegebedürftige und pflegende Angehörige zu Hause im Alltag. Wussten Sie schon, dass Sie ab Pflegegrad I unsere Angebote bis 125 € monatlich über Ihre Pflegekasse abrechnen können? Gerne beraten wir Sie vorab hierzu kostenlos und unverbindlich.

Neustadt 2 • 32694 Dörentrup  
**Telefon: 0176 / 247 845 31**



#### UNSERE ANGEBOTE

- Unterstützung und Begleitung beim Einkaufen
- Gespräche
- Unterstützung bei Behördengängen
- Begleitung zu Ärzten, Frisör, Apotheke etc.
- Unterstützung im Haushalt

## SCHWEDENREIN

Haushalts-/ Nachlassauflösungen, Entrümpelungen

**Torsten Schwederske**  
Neustadt 2  
32694 Dörentrup

**0162 / 9662155**

[b.schwederske@freenet.de](mailto:b.schwederske@freenet.de)



**RuheForst® Schloss Wendlinghausen-Lippe**

Am Schloss 4 • 32694 Dörentrup

Tel.: 05265 / 9559 617 • Fax: 05265 / 8298

E-Mail: [info@ruheforst-schloss-wendlinghausen.de](mailto:info@ruheforst-schloss-wendlinghausen.de)

Internet: [ruheforst-schloss-wendlinghausen.de](http://ruheforst-schloss-wendlinghausen.de)

**Regelmäßige Führungen:**

Jeweils samstags um 14 Uhr

Individuelle Führungstermine sind jederzeit möglich.



**RuheForst. Ruhe finden.**



## IHR FRISEUR



Jacqueline König

Mittelstrasse 5  
32694 Dörentrup  
Tel.: (05265) 224

Spezielle Beratung  
Aktuelle Farbtechniken  
Topmoderne Haarschnitte

### Valentina Sukkau

Ihr Friseur

Alte Dorfstrasse 17  
32694 Dörentrup  
05265/8734



### Öffnungszeiten:

Montag geschlossen

Dienstag-Freitag 09.00-18.00 Uhr

Samstag 08.00-13.00 Uhr

## *Kosmetikstudio BeautyStyle*

**Betina Bekemeier · Poststraße 2 · 32694 Dörentrup · Telefon (0 52 65) 95 52 90**

Öffnungszeiten: Montag: geschlossen  
Dienstag bis Freitag: 9.00 – 12.00 Uhr und 14.00 – 18.00 Uhr  
Samstag: 10.00 – 13.30 Uhr

**Hot-Stone-Wellness-Massage · Gesichtsbearbeitungen · Maniküre + Med. Fußpflege  
Neu im Sortiment: Produkte von Biomaris**



Bundesstraße 54  
32694 Dörentrup  
Telefon: (05265) 737-0  
www.elisenstift.de

**Elisenstift**  
*Diakonie*

Frettholz 13  
32683 Barntrup  
Telefon: (05263) 9466-0  
www.elisenstift.de

Es gibt verschiedene Gründe, warum Menschen auf Betreuung, Hilfe und Versorgung durch Dritte angewiesen sind.

In Fällen von Krankheit, Pflegebedürftigkeit und Behinderung finden Sie mit den Einrichtungen des Elisenstiftes ein starkes Team an Ihrer Seite. Bitte melden Sie sich bei Ihrem zentralen Pflegedienst.

Diakoniestation Dörentrup - Barntrup Tel. 05265 9559329	Diakoniestation Im Lippischen Südosten Tel. 05235 6976	Psychosoziale Beratung Service Wohnungen Tel. 05265 737-0	Diakoniestation Kalletal Tel. 05264 65163	Diakoniestation Lügde Tel. 05281 979393
---	--	---	---	---



Bildrechte ungeklärt, da nicht rekonstruierbar.

## Gut gelaunt versichert.

*Von A wie „Autoversicherung“ bis Z wie „Zusätzliche Gesundheitsvorsorge“: In allen Versicherungsfragen des privaten und beruflichen Lebens bieten wir individuelle und zuverlässige Lösungen. Und im Schadenfall? Selbstverständlich können Sie gerade dann auf unsere schnelle Hilfe zählen. Rufen Sie einfach an!*

**Generalvertretung KLAUS HÖLTKE**  
Mittelstr. 35 · 32694 Dörentrup  
Tel. 05265 955519 · Fax 05265 955535  
klaus.hoeltke@mecklenburgische.com  
www.mecklenburgische.de/k.hoeltke



**Mecklenburgische**  
VERSICHERUNGSGRUPPE





**Stifts-Apotheke**



**„Gut aufgehoben!“ \***

\*...in jeder Lebenslage –  
mit der Apotheke Ihres Vertrauens.  
**Wir beraten Sie gern.**

Poststraße 7  
32694 Dörentrup  
Fon 0 52 65.955 98 80  
[stifts-apotheke-doerentrup.de](http://stifts-apotheke-doerentrup.de)





**Blumen-Karl**  
Blumen-Karl · Inh. Olaf Eikermann

-  **Gärtnerei**
-  **Floristik**
-  **Fleurop**
-  **Grabneuanlage und -pflege**
-  **Lieferservice**

**Gärtnerei Spork**  
32694 Dörentrup · Neue Straße 23  
Telefon (0 52 65) 4 89

**Geschäft Hillentrup**  
32694 Dörentrup · Hauptstraße 8  
Telefon (0 52 65) 81 30

**Öffnungszeiten: Montag – Freitag von 8 bis 13 Uhr & 15 bis 18 Uhr  
Samstag von 9 – 13 Uhr**

**Arminius  Apotheke**

**Wir sind  
Ihre Apotheke  
in Dörentrup!**

**Kathrin Bauerrichter**  
Hamelner Straße 5  
32694 Dörentrup  
(0 52 65) 89 51

[www.apotheke-doerentrup.de](http://www.apotheke-doerentrup.de)





Geschäftsstellenleiterin  
**Kerstin Quentmeier**

**ServiceCenter Dörentrup**

Poststraße 5 · 32694 Dörentrup  
Tel. 05265 9480-13 · Fax 05265 9480-90  
Kerstin.Quentmeier@lippische.de

*Bei uns zuhause.*



**Lippische**

Landes-Brandversicherungsanstalt

Ein Unternehmen der Provinzial Rheinland Holding  
Die Versicherung der Sparkassen

**Sicherheit  
auf Knopfdruck.**



**Der Johanniter-Hausnotruf.**

Johanniter-Unfall-Hilfe e. V.  
Regionalverband Lippe-Höxter  
Am Diestelbach 5-7, 32825 Blomberg  
[www.johanniter.de/lippe-hoexter](http://www.johanniter.de/lippe-hoexter)

**Bestellen unter:**

Tel. 0800 88 11 220 (gebührenfrei)  
[www.johanniter.de/hausnotruf](http://www.johanniter.de/hausnotruf)



**JOHANNITER**  
Aus Liebe zum Leben





## Teppich- & Polsterreinigung



Ihre Polster und Teppiche sind bei uns in guten Händen! Wir reinigen und pflegen alle Typen und Materialien mit modernster Technik. Zum Beispiel eine schnell begehbbare Zwischenreinigung mit Trockenpulver oder eine Teppichgrundreinigung mit Shampooieren.

**FSL-Gebäudereinigung**  
 Gartenstraße 1, 32694 Dörentrup  
 Telefon: +49 (0) 5265 3341034  
 Mobil : +49 (0) 160 90155349  
 E-Mail: r.driesner@gebauedereinigung-fsl.de



**Facility Service Lippe**

[www.gebauedereinigung-fsl.de](http://www.gebauedereinigung-fsl.de)

# Geburtstage der Kirchengemeinde





## Geburtsstagsdaten

### Aktuelle Datenschutzverordnung

Seit dem 1.6.2018 dürfen im Gemeindebrief ohne Zustimmung der Betroffenen keine Geburtsstagsdaten mehr veröffentlicht werden. Daher werden alle neu hinzukommenden 70-jährigen Gemeindemitglieder gebeten, jeweils selbst die Einwilligungserklärung für die Veröffentlichung ihres Geburtstages bei der Kirchengemeinde abzugeben.

### Adresse noch aktuell?

Bitte geben Sie von sich aus einen Hinweis ans Gemeindebüro, wenn Familienangehörige ins Pflegeheim etc. umziehen. So bleiben die Adresdaten aktuell.





# Stationen unseres Lebens

## **Taufen:**

- ~ Guillaume Elli Schotter aus Wendlinghausen
- ~ Lee-Ann Brune und Brian Retzdorf aus Schwelentrup



## *Herzliche Glückwünsche*

Den Getauften gratulieren wir sehr herzlich und wünschen ihnen für den weiteren gemeinsamen Lebensweg Gottes Segen.

## **Bestattungen:**

- † Walter Tinnemeier 86 Jahre aus Hillentrup
- † Anneliese Herrmann 91 Jahre aus Dörentrup
- † Heinrich Knaup 75 Jahre aus Spork
- † Roswieta Korf 76 Jahre aus Hillentrup
- † Ursula Wolf 75 Jahre aus Spork
- † Ruth Wessel 100 Jahre aus Hillentrup
- † Waltraud Wieland 86 Jahre aus Schwelentrup
- † Horst Wetzke 84 Jahre aus Spork



# Ansprechpartner & Adressen

**Pastorin:** Elisabeth Hollmann-Plaßmeier,  
Mühlenstraße 24, Tel.: 0171 / 1877683  
E-Mail: elisabeth.hollmann-plassmeier@lippische-landeskirche.de

**Kirchenvorstandsvorsitzender:** Björn Kerber,  
Dörentrup, Tel.: 0175 / 2713626, E-Mail:  
kerberspork@online.de

**Gemeindebüros**  
Sonja Weber-Louvet, Homeiener Str. 1  
Tel.: 05265/6569, Fax: 8846  
E-Mail: info@kirche-hillentrup-spork.de

**Öffnungszeiten:**  
Hillentrup, Homeiener Str. 1: Mo, Di und Do 9-12 Uhr  
Spork, Mittelstraße 40: Mi. 14.30-18 Uhr  
Tel.: 05265 / 8988, Fax: 945802

**Küsterin**  
Gisela Dohmann, Auf der Insel 4, Tel.: 05265 / 6143  
(Vertretung: Kathrin Haumann, Tel.: 05265/7695)

**Katechumenen-/Konfirmandenteam**  
Ute Liedtke, Tel.: 05265 / 954804

**Kindergottesdienst**  
Johanna Ancutko, Tel.: 0151 / 12723099  
Britta Schwederske, Tel.: 0176 / 24784531

**Gesprächskreis für Männer und Frauen:**  
Bärbel Plonus, Tel.: 05265 / 8427

**Frauenkreis:**  
Sigrid Dreier, Tel.: 05265 / 585

**Offener Frauentreff:**  
Gaby Thies, Tel.: 05265 / 95123

**MIG-Männer im Gespräch:**  
Günther Dreier, Tel.: 05265 / 585

**Offener Nähkreis:**  
Dorothe Gerbracht, Tel.: 0172 / 9478738

**Spielkreise**  
**Internationale Eltern-Kind-Gruppe:**  
Petra Krüger, Tel.: 0175 / 1576252

**Spielkreis in Spork:**  
Elena Nölle, Tel.: 0160 / 8197901

**Jugendarbeit**  
**SpoKi, Keller-Treff:**  
Maurice Schröer, Tel.: 0177 / 8333076

**StayIn:**  
Bei Fragen: Max Blank, Tel.: 0176 / 48094135

**Kirchenmusiker:**  
Sebastian Kausch, Tel.: 0176 / 96807200  
E-Mail: sebastiankausch@gmx.de

**Posaunenchor:**  
Kalin Hadschipopov, Tel.: : 0176 / 60008595;  
Ansprechpartner Georg Krüger, Tel.: 0170 / 5534157

**Flötengruppen:**  
Ines Amrhein, Tel.: 05265 / 6204,  
Dagmar Schneider, Tel.: 05265 / 5969691

**Gitarrenkurs:**  
Johannes Neugebauer, Tel.: 05265 / 609016

**Der neue Chor**  
Sebastian Kausch, Tel.: 0176 / 96807200  
E-Mail: sebastiankausch@gmx.de

**Chor Zwischentöne:**  
Uwe Rottkamp, Tel.: 05222 / 600002,  
E-Mail: info@zwi-toene.de

**Spontanchor:**  
Infos im Gemeindebüro

**Kindertagesstätte Vogelnest**  
Petra Niehage, Finkenweg 6, Tel.: 05265 / 8117,  
Fax: 945698 E-Mail: kita@kirche-hillentrup-spork.de

**Partner:**  
**Landeskirchliche Gemeinschaft**  
Harald Nüllmeier, Vorsitzender, Tel.: 05265 / 404  
**Eisenstift/Diakoniestation Barntrop-Dörentrup**  
Poststraße 9, 32694 Dörentrup  
Tel.: 05265 / 9559329

**Ausgabestelle Tafel Ostlippe im Bürgerhaus**  
Am Rathaus 2, Dörentrup. Jeden Dienstag 16 bis 17.30 Uhr  
Ansprechpartnerin: Ingrid Bruns: Tel. 05265/1527



# „Ich verschenke einen Schatz“

Stellen Sie sich vor,  
Sie besitzen einen  
Schatz.

Wer soll ihn  
erben?

*„Das Geld, das ich zu Lebzeiten nicht verbraucht habe, soll später einmal armen Menschen eine bessere Zukunft ermöglichen.“*

**W**ie wäre es, wenn Sie Ihren Schatz denjenigen schenken, die nichts besitzen? Menschen, die am Rande stehen und deren tägliches Leben ein Überlebenskampf ist?

Soziale Projekte fördern und einen Lebensabend ohne finanzielle Sorgen genießen – diese beiden Ziele lassen sich miteinander vereinbaren: mit dem Steyler Schatzbrief.

## Dafür stehen wir

Als christliches Finanzinstitut sind wir seit unserer Gründung im Jahr 1964 dafür bekannt, mit Geld Gutes zu tun. Der Steyler Schatzbrief ist gut für unsere Kunden und gut für Menschen in Not.

## Dafür steht der Steyler Schatzbrief

Der Steyler Schatzbrief ist ein Tagesgeldkonto mit eingebauter Hilfe. Wie bei jedem Tagesgeldkonto behalten Sie den vollen Zugriff auf Ihr Ersparnis und haben so immer einen Notgroschen für unvorhergesehene Ausgaben. Bleibt später etwas übrig, dann fließt dieser Teil Ihres Erbes in weltweite Projekte der Nächstenliebe. Steyler Missionare und Missionarinnen arbeiten in Gemeinden, betreiben Schulen und Krankenhäuser und helfen auf viele andere Arten denen, die fast nichts besitzen. Durch Ihre Unterschrift wird Ihr Tagesgeldkonto so zum Vermächtnis für Menschen, die unsere Solidarität brauchen.

## 3 gute Gründe für den Steyler Schatzbrief:

- ✔ Sie leisten wirksame Hilfe für Menschen in Not.
- ✔ Sie spenden nur, was Sie nicht selbst benötigen.
- ✔ Sie sparen und haben so immer einen Notgroschen für unvorhergesehene Ausgaben.



Steyler **Ethik** Bank

Wo Geld Gutes schafft

☎ Telefon: 02241/120 50

🏠 [www.steyler-bank.de/schatzbrief](http://www.steyler-bank.de/schatzbrief)

